ELOCK2

V6 Vollblattschloss

TECHNISCHE DOKUMENTATION

ELOCK2 - V6
Anwendungsbeispiel 1.0

Freigabe durch:

Berechtigte Transponder

Extern über potentialfreien Kontakt

PC

PC Kommunikation über Netzwerk

SLS83/85

Freigabe durch Externes System:
Potentialfreier Kontakt

Fingerprint, Passcode etc.

SmartHome (KNX)

FM83

Funkübertragung

Ansteuerung von:

Alle ELOCK2 Funkschließsysteme

V6 R6 M6 G6

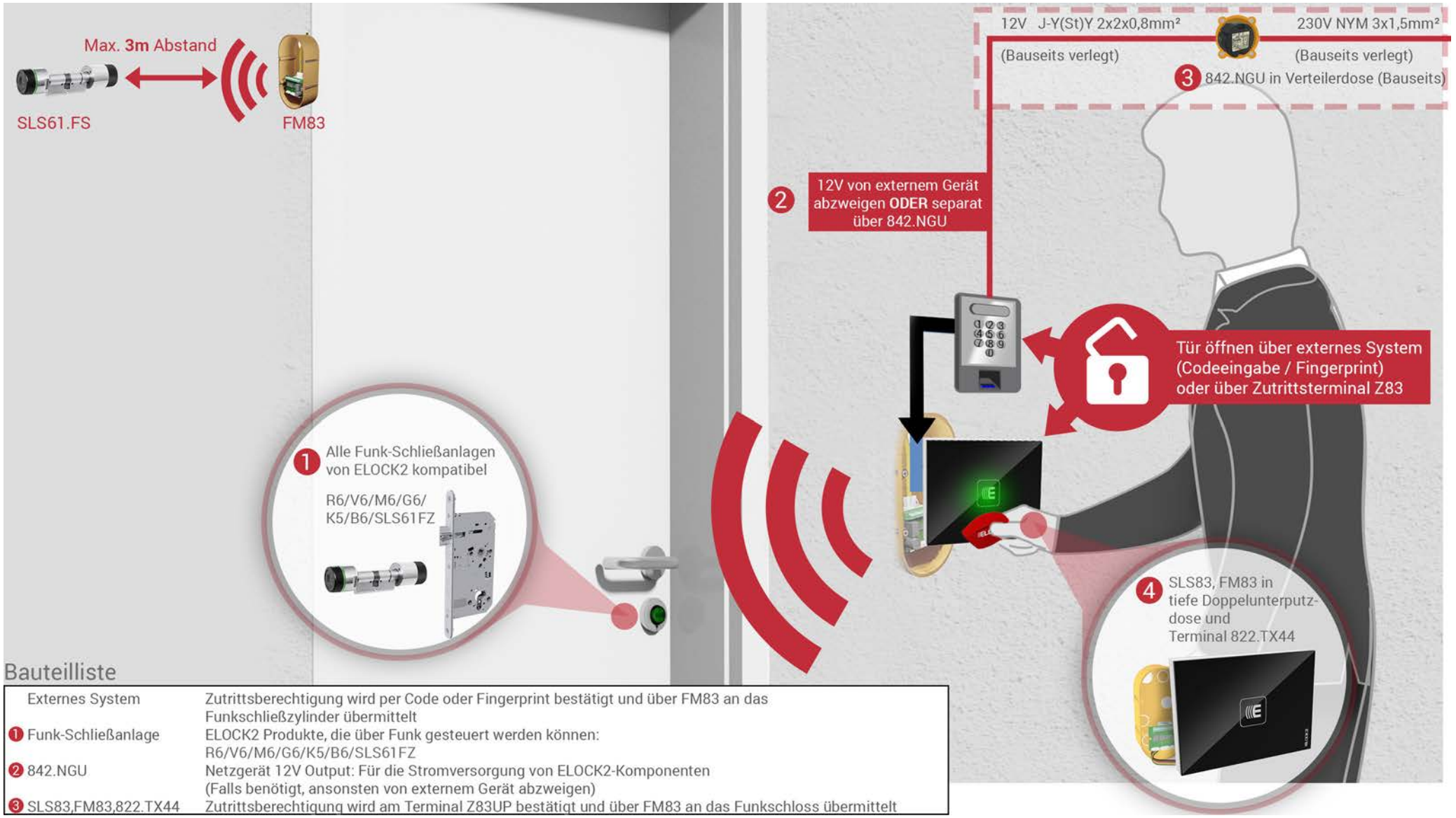
SLS61FS K5 B6

ELOCK2

V6 Vollblattschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

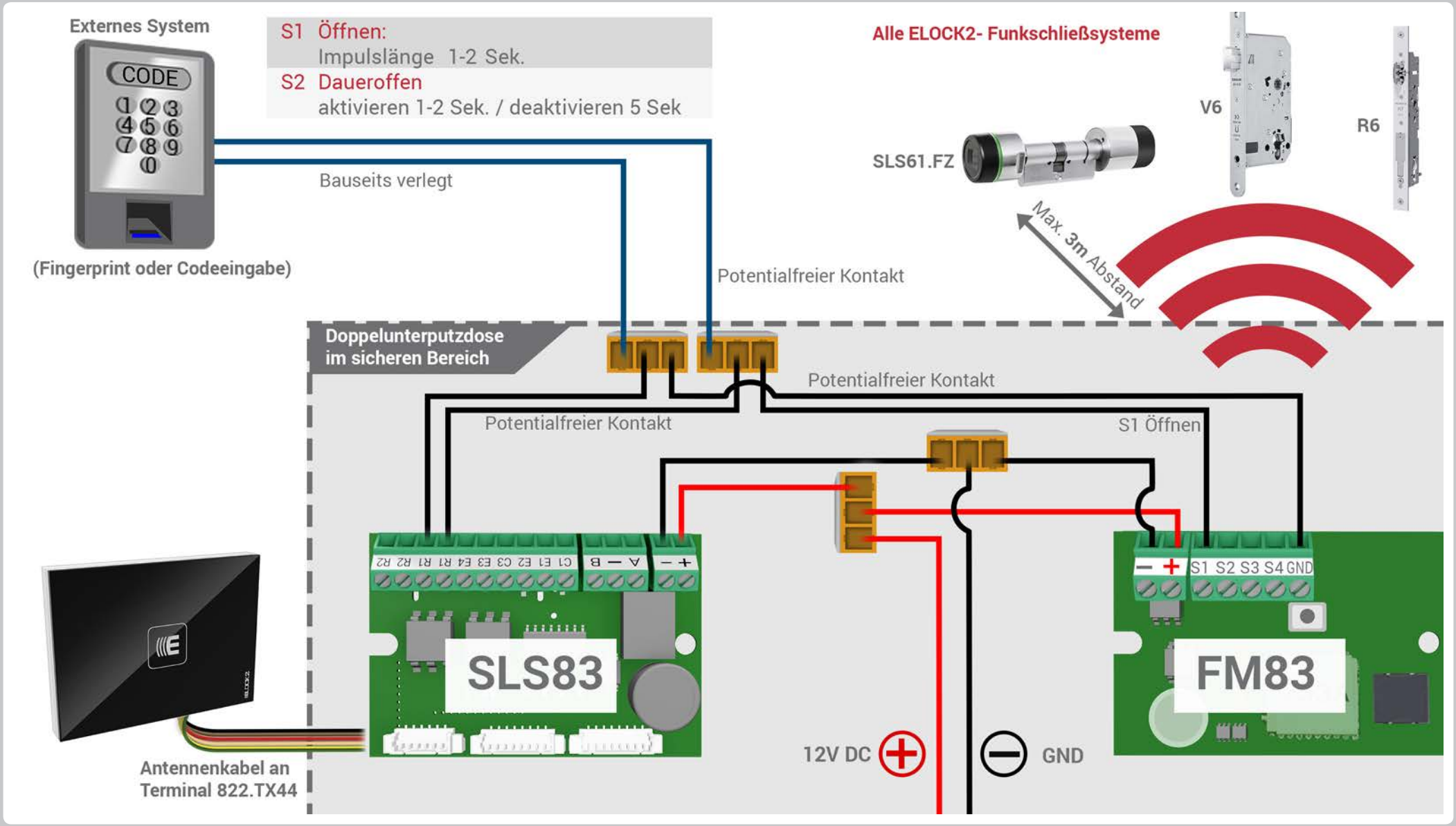
V6 Funk-Automatikschloss mit Controller SLS83/85 und Funkmodul FM83



Bauteilliste

Externes System	Zutrittsberechtigung wird per Code oder Fingerprint bestätigt und über FM83 an das Funkschließzylinder übermittelt
1 Funk-Schließanlage	ELOCK2 Produkte, die über Funk gesteuert werden können: R6/V6/M6/G6/K5/B6/SLS61FZ
2 842.NGU	Netzgerät 12V Output: Für die Stromversorgung von ELOCK2-Komponenten (Falls benötigt, ansonsten von externem Gerät abzweigen)
3 SLS83,FM83,822.TX44	Zutrittsberechtigung wird am Terminal Z83UP bestätigt und über FM83 an das Funkschloss übermittelt

V6 Funk-Automatikschloss mit Controller SLS83/85 und Funkmodul FM83

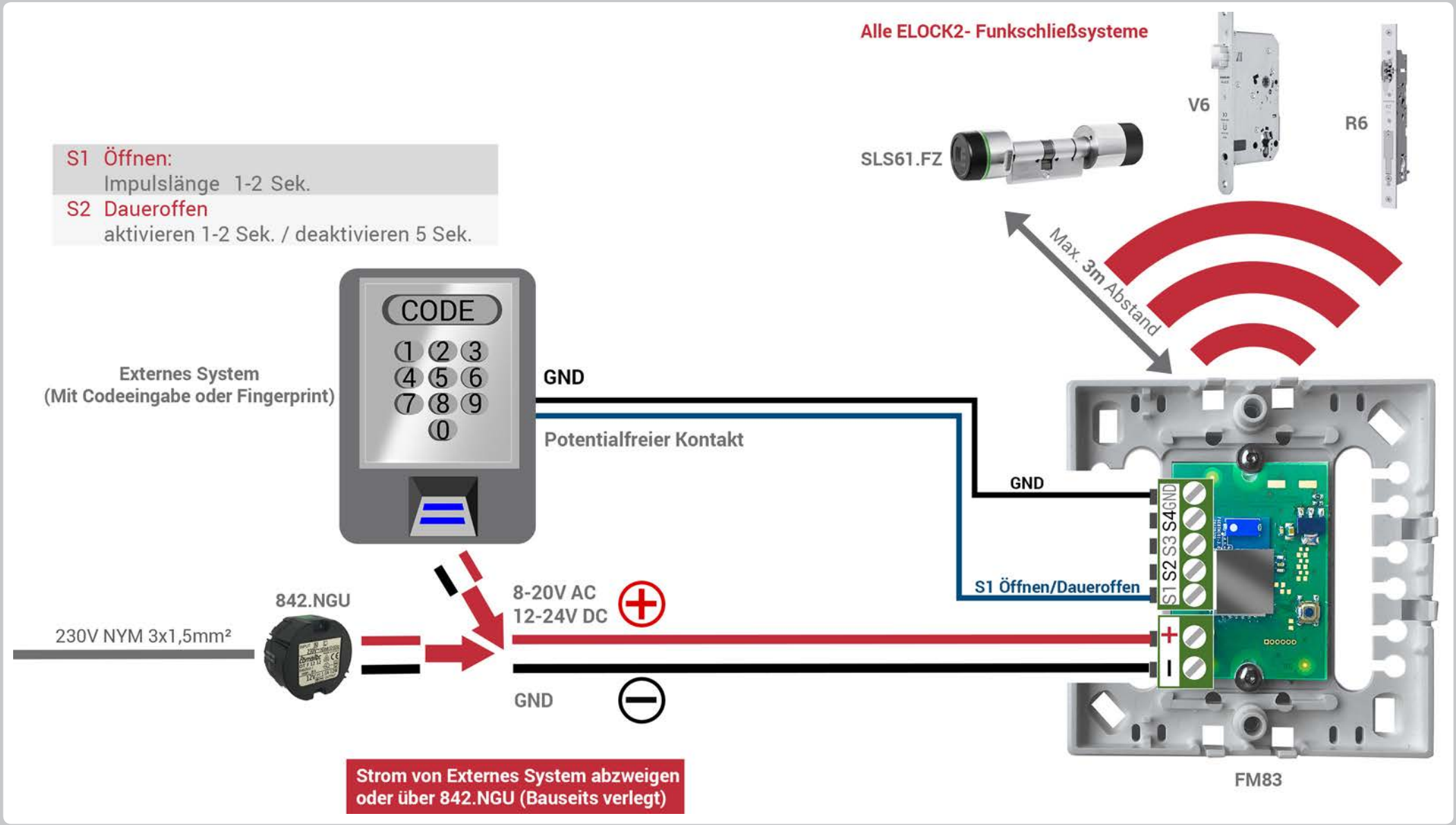


V6 Funk-Automatikschloss mit Funkmodul FM83

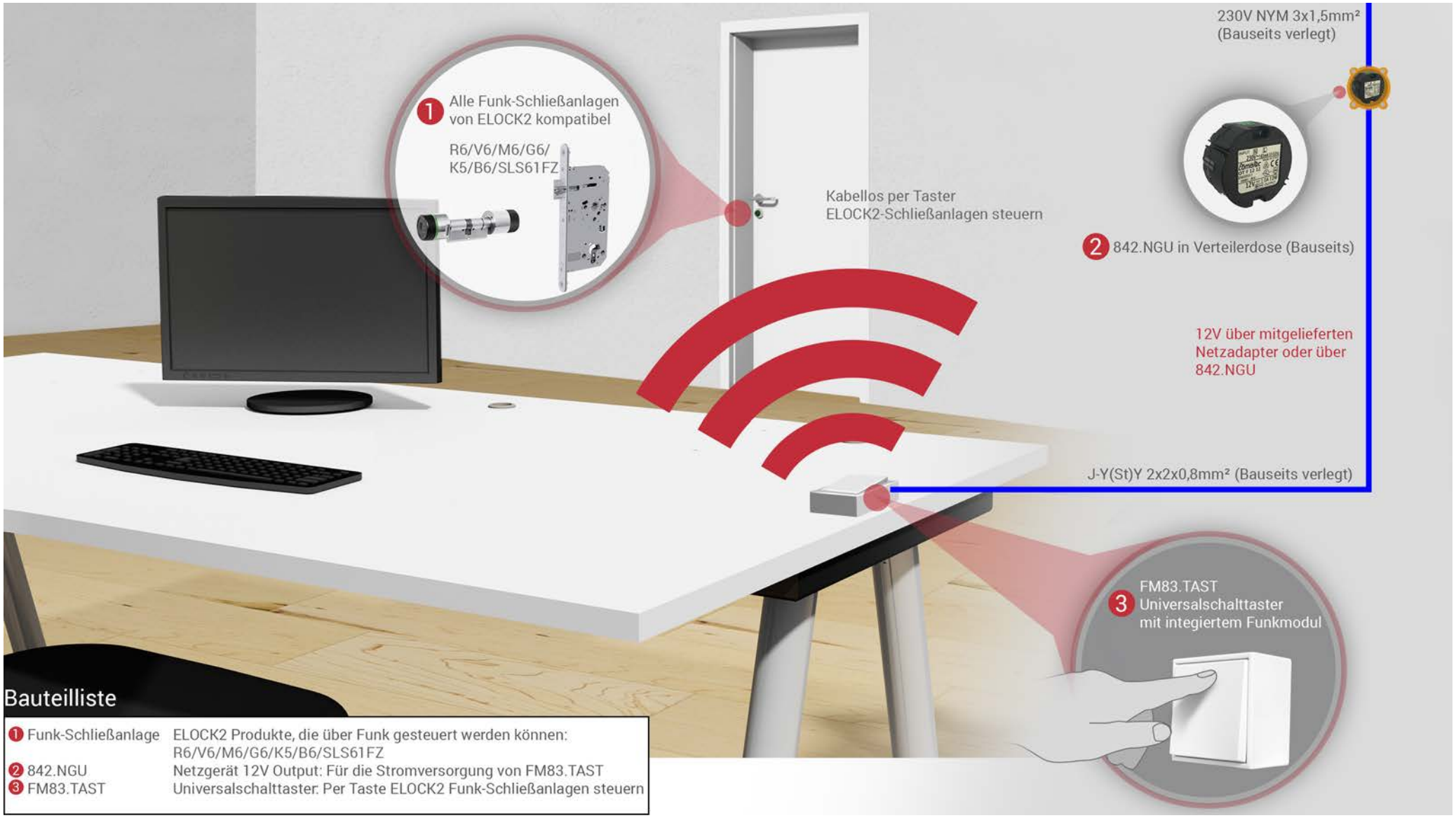
Bauteilliste

Externes System	Zutrittsberechtigung wird per Code oder Fingerprint bestätigt und über FM83 an das Funkschließzylinder übermittelt
1 Funk-Schließanlage	ELOCK2 Produkte, die über Funk gesteuert werden können: R6/V6/M6/G6/K5/B6/SLS61FZ
2 FM83	Zutrittsberechtigung wird über externes Gerät bestätigt und über FM83 an das Funkschloss übermittelt
3 842.NGU	Netzgerät 12V Output: Für die Stromversorgung von ELOCK2-Komponenten (Falls benötigt, ansonsten von externem Gerät abzweigen)

V6 Funk-Automatikschloss mit Funkmodul FM83



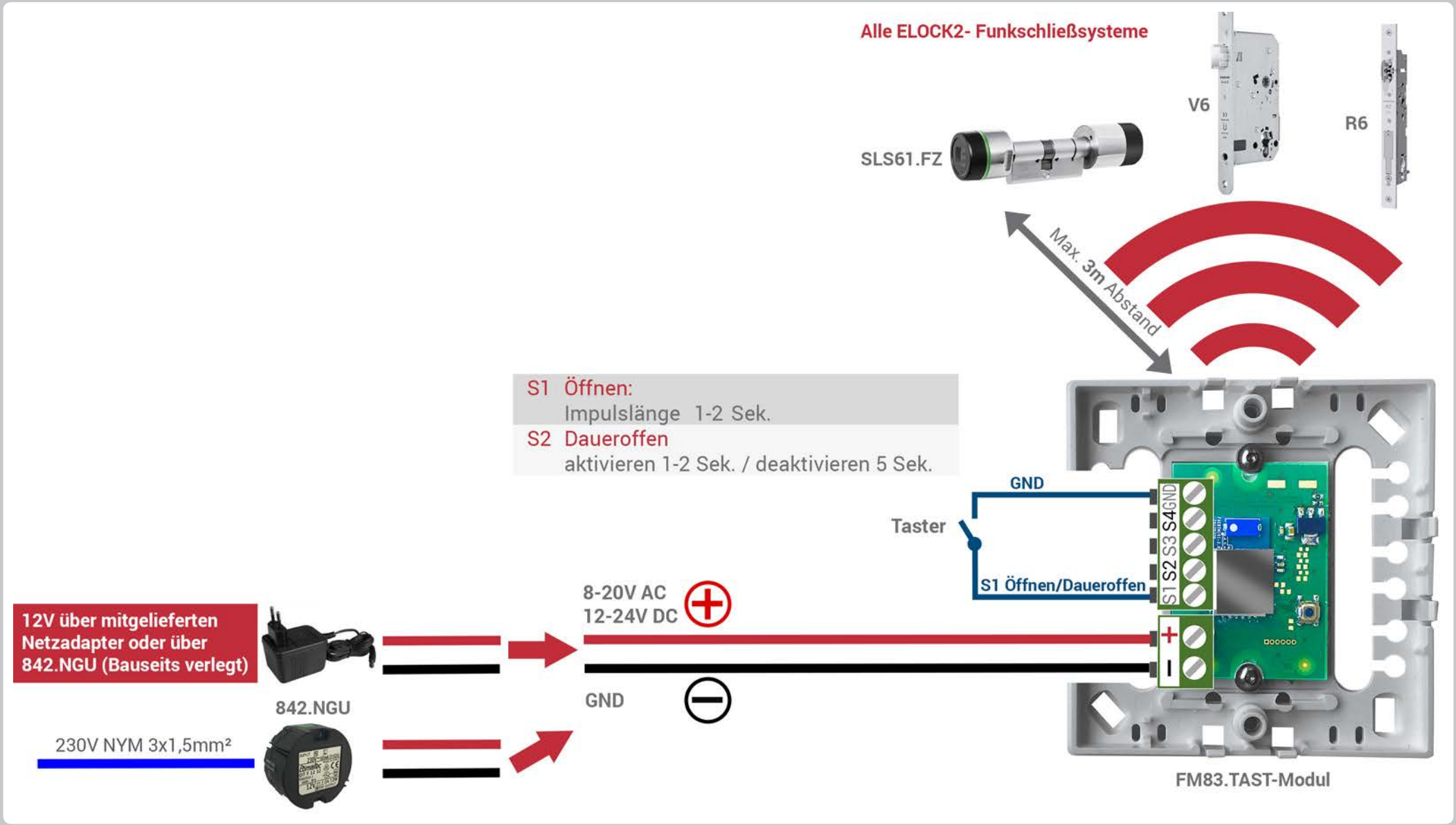
V6 Funk-Automatikschloss mit Funktastschalter FM83.TAST



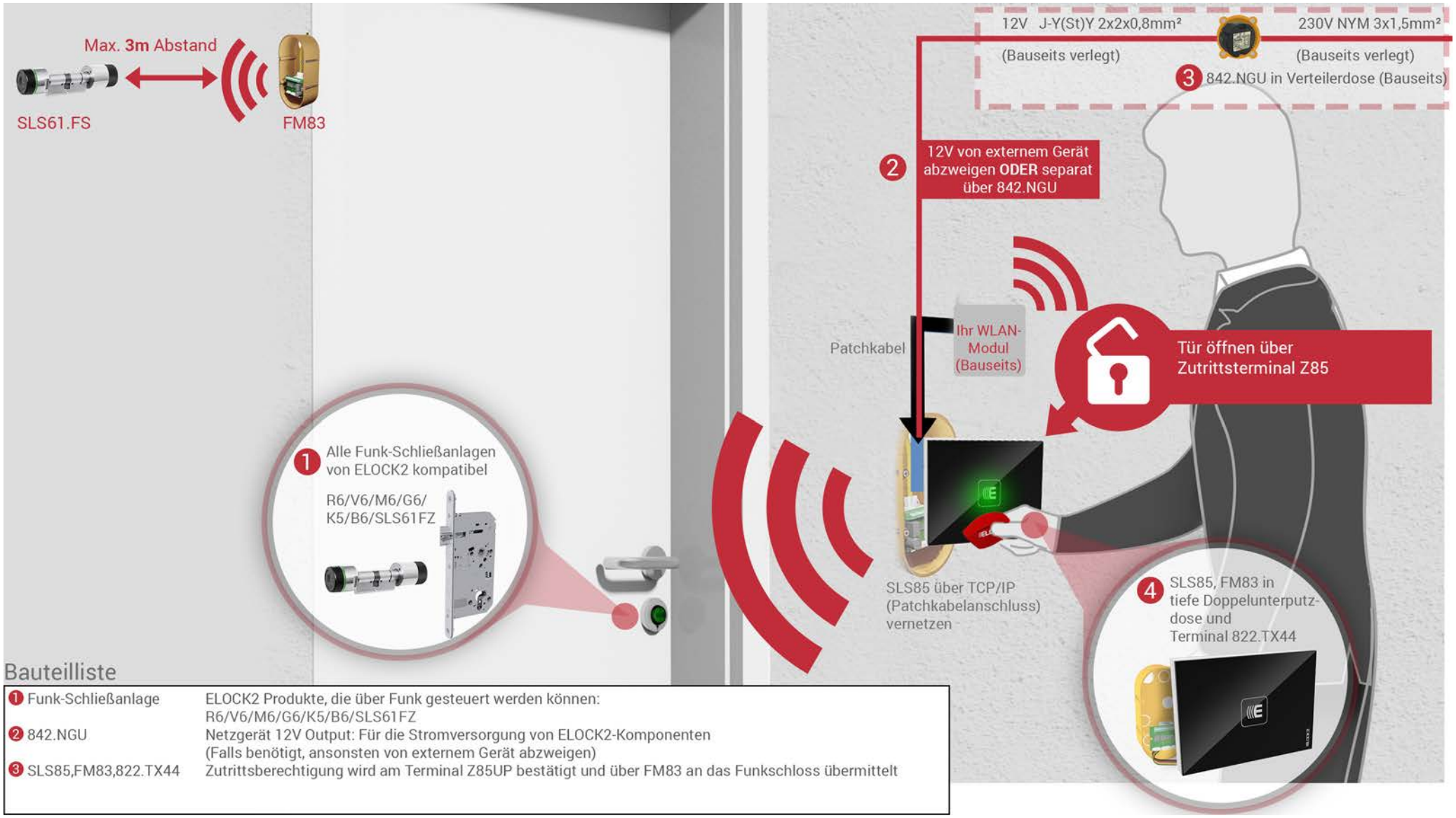
Bauteilliste

1 Funk-Schließanlage	ELOCK2 Produkte, die über Funk gesteuert werden können: R6/V6/M6/G6/K5/B6/SLS61FZ
2 842.NGU	Netzgerät 12V Output: Für die Stromversorgung von FM83.TAST
3 FM83.TAST	Universalschalttaster: Per Taste ELOCK2 Funk-Schließanlagen steuern

V6 Funk-Automatikschloss mit Funktastschalter FM83.TAST



V6 Funk-Automatikschloss und Z85AP Zutrittsteminal: Anbinden des Controllers an das WLAN-Netzwerk

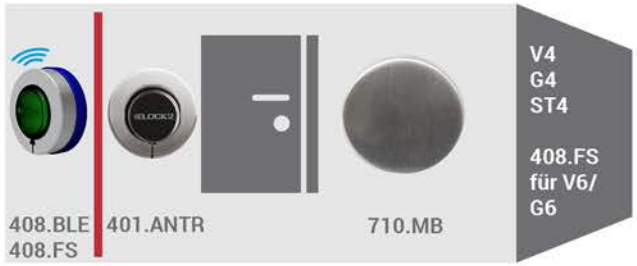


Bauteilliste

1 Funk-Schließanlage	ELOCK2 Produkte, die über Funk gesteuert werden können: R6/V6/M6/G6/K5/B6/SLS61FZ
2 842.NGU	Netzgerät 12V Output: Für die Stromversorgung von ELOCK2-Komponenten (Falls benötigt, ansonsten von externem Gerät abzweigen)
3 SLS85,FM83,822.TX44	Zutrittsberechtigung wird am Terminal Z85UP bestätigt und über FM83 an das Funkschloss übermittelt

Garnitur- Antennenkombination

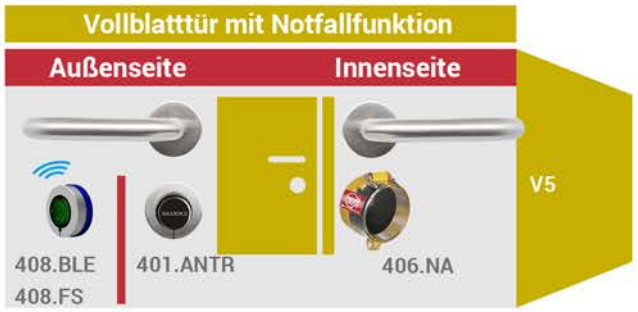
Vollblatttüren



Rohrrahmentüren

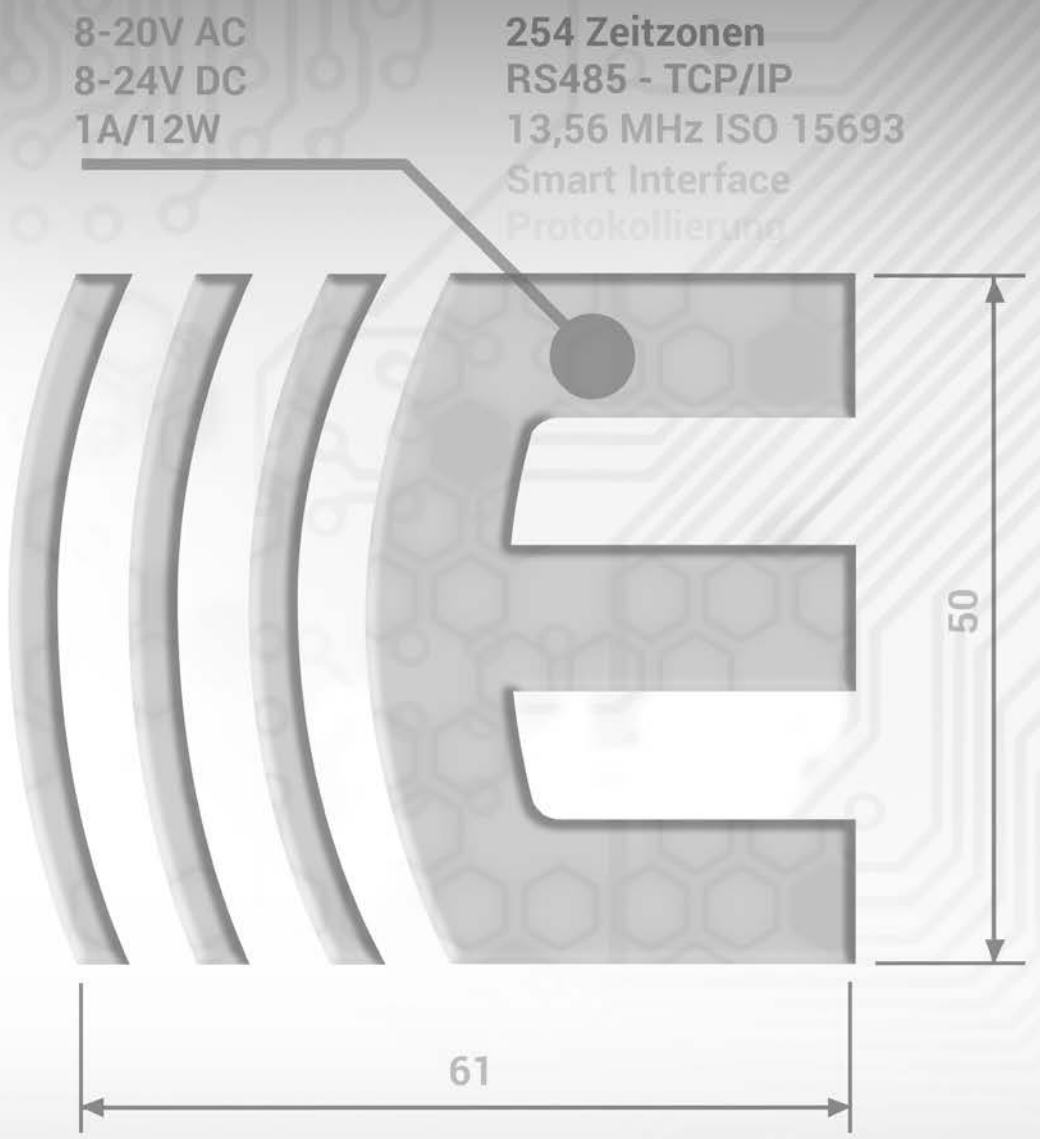
M9/M6 für Brandschutztüren

Vollblatttür mit Notfallfunktion



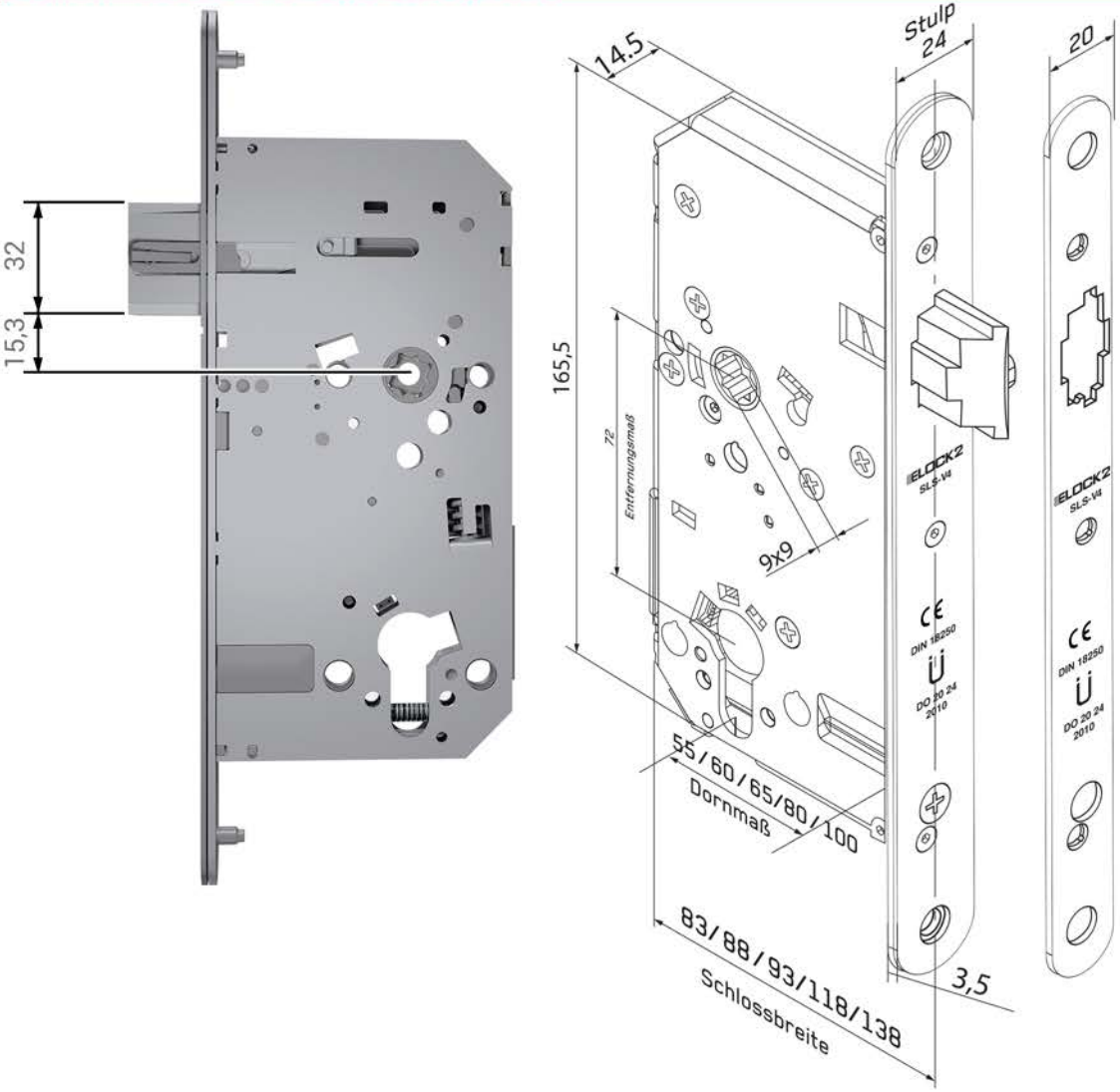
V6 Vollblattschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte



V-Serie Technische Daten

Vollblattschloss- Maße: V1/V2/V3/V4/V5/V6



Daten

V-Serie:
- Wechselfunktion zur Entriegelung über Schlüssel von außen
- Einsatz von Standard- oder Freilaufzylinder möglich
- Stulpbreite austauschbar 24 mm
- Drückernuss 9 mm
- Entfernung 92 mm, Dormaß 55,60,65,80,100 mm

V4/V5/V6:
- Spannungsversorgung Lithium 1/2 AA Batterie
- Batterielebensdauer bis zu 5 Jahren
- Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
- 13,56 MHz - ISO 15693
- Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
- Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
- Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C

Technische Änderungen vorbehalten

Vorteile

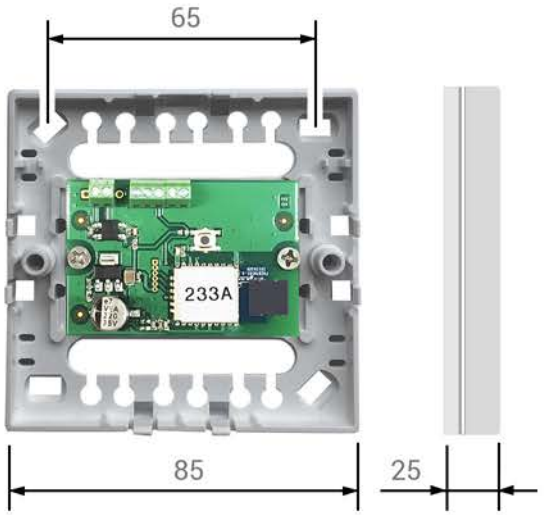
V-Serie:
- Mechanische Selbstverriegelung
- Patentierte mechanische Ablaufsteuerung der Selbstverriegelung zwischen Riegelfalle und Steuerfalle
- Einbruchhemmend durch massiven gehärteten Schlossriegel mit 20 mm Ausschluss
- Einbruchhemmend bis Klasse WK2 in geeigneten Türsystemen erreichbar
- Panikfunktion in Fluchtrichtung

Mögliche Features

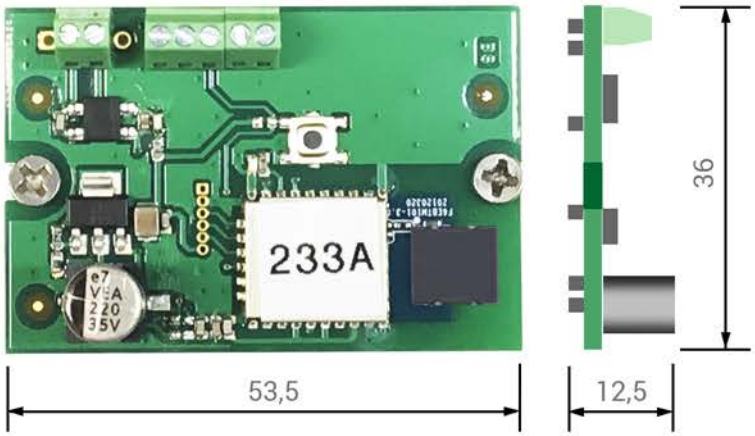
- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die Technischen Daten sind je nach System variierbar)

FM83 Technische Daten

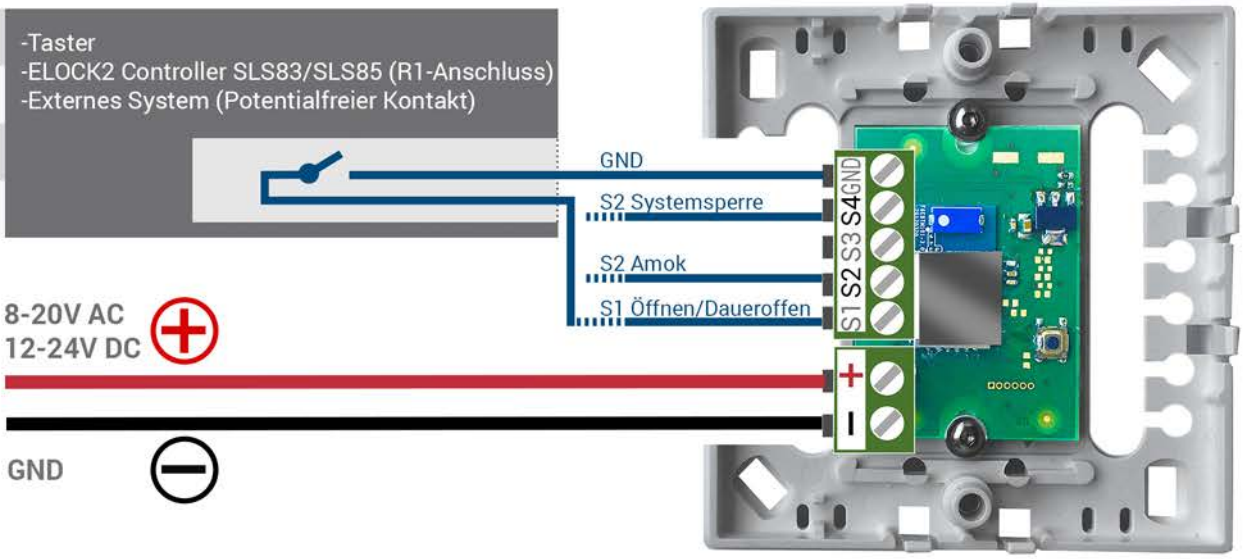


FM83 in Aufputzdose LD10

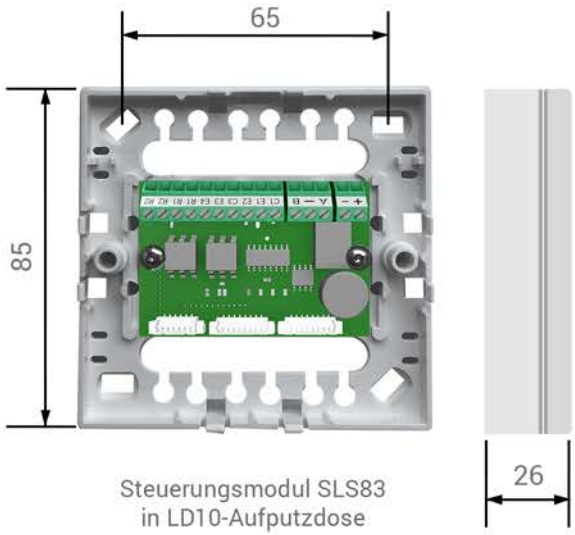


FM83 ohne Aufputzdose

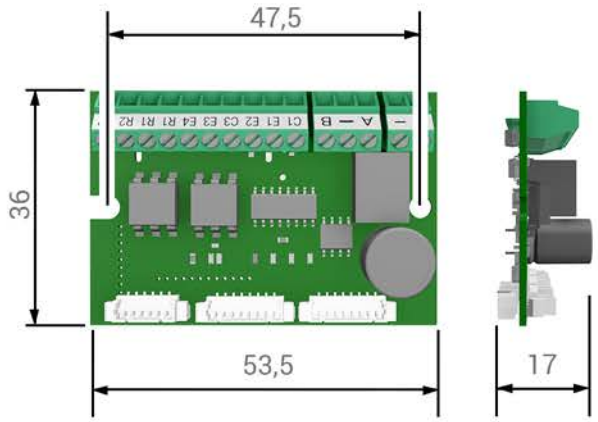
S1	Öffnen/Systemsperre aufheben: Impulslänge 1-2 Sek.
S1	Daueroffen aktivieren 1-2 Sek. / deaktivieren 5 Sek.
S2	Amok aktivieren/deaktivieren: Impulslänge 5 Sek.
S4	Systemsperre: Impulslänge 1-2 Sek.



SLS83 Technische Daten



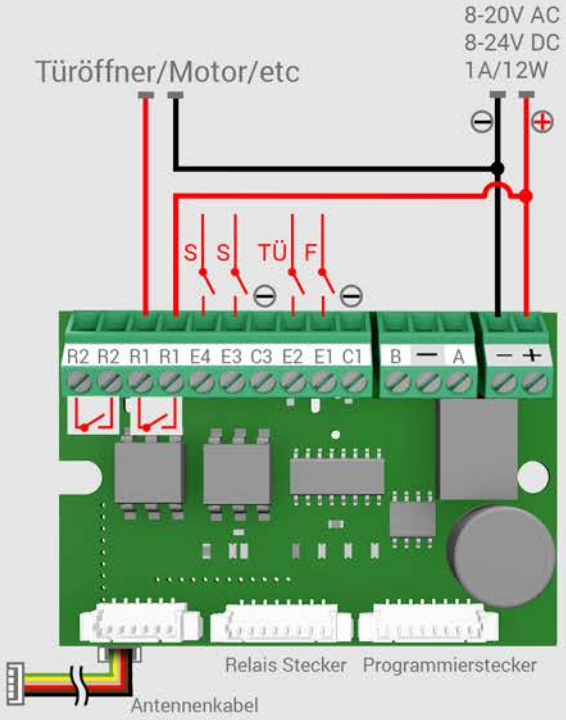
Steuerungsmodul SLS83
in LD10-Aufputzdose



Steuerungsmodul SLS83
ohne Aufputzdose

Anschlüsse SLS83

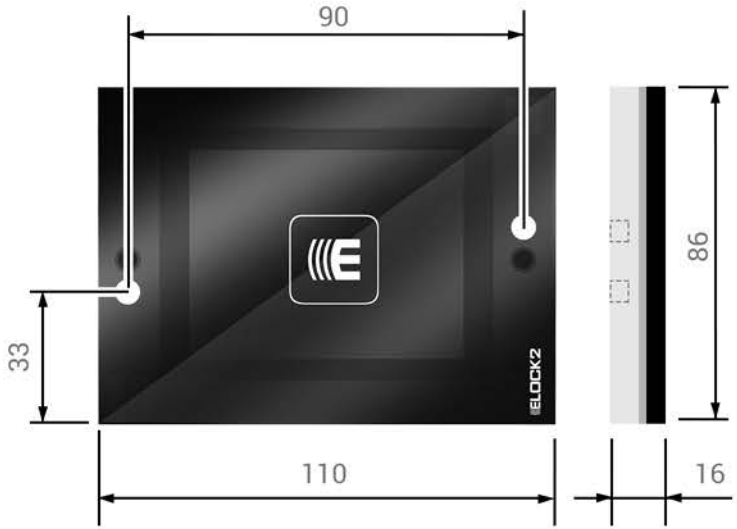
R1 : Relais 1 (Schließer/ Öffner)
R2 : Relais 2 (Schließer/ Öffner)
E1 : Eingang 1 (F : Fernöffnen/Alarmscharfschaltquittierung)
E2 : Eingang 2 (TÜ: Türüberwachung/Alarmscharfschaltbereit)
E3 : Eingang 3 (S: Schalter/ Signal/ Sabotage)
E4 : Eingang 4 (S: Schalter/ Signal/ Systemsperre/ Klingel)
C1 : COM 1/2
C3 : COM 3/4
A : Vernetzung über RS485 A
B : Vernetzung über RS485 B
- : GND



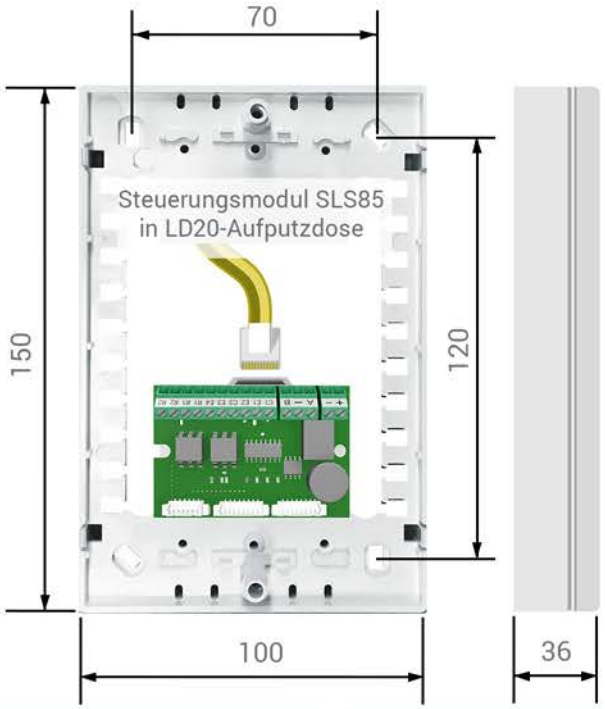
Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

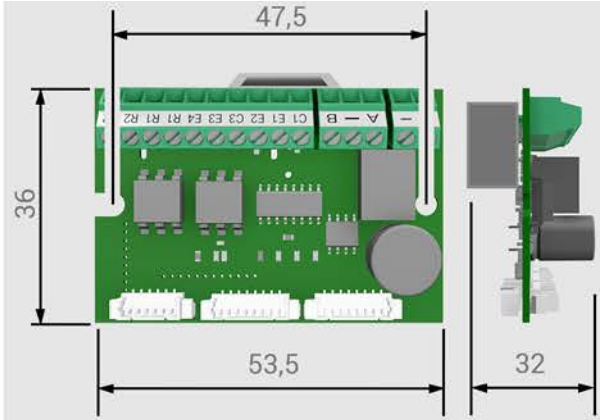
- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederholsperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeits-funktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türoffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

SLS85 Technische Daten

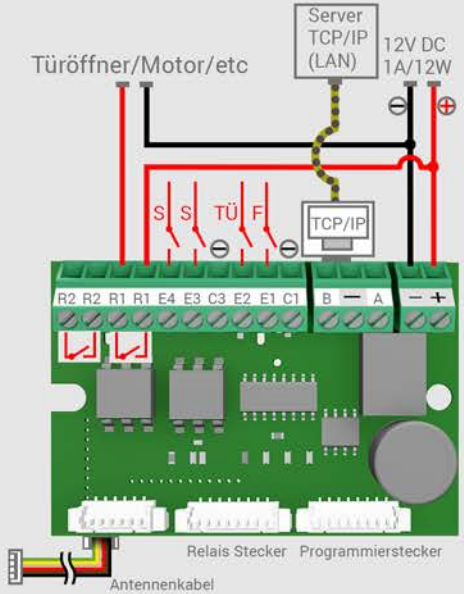


822.TX44 Terminal





Steuerungsmodul SLS85
ohne Aufputzdose



Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederholsperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeits-funktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türoffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

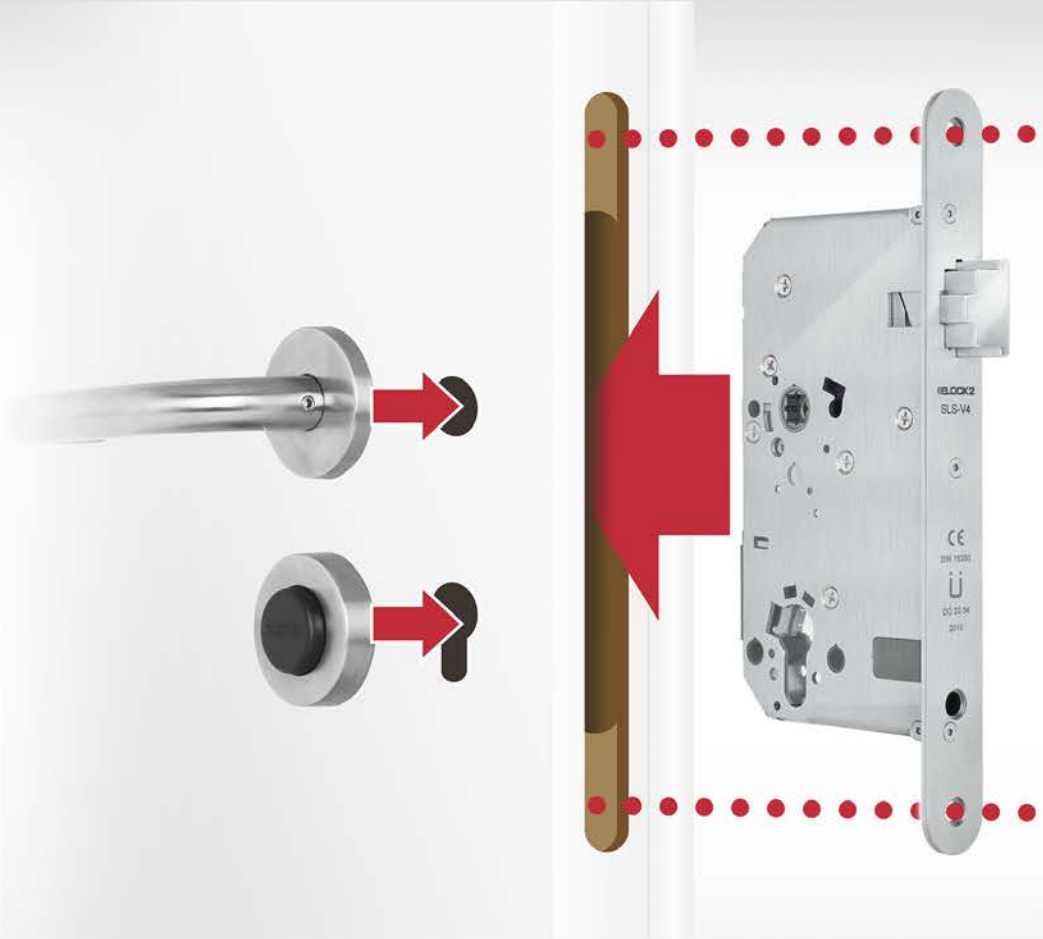
Anschlüsse SLS85

R2 : Relais 2
R1 : Relais 1
E4 : Eingang 4
E3 : Eingang 3
C3 : COM 3/4
E2 : Eingang 2
E1 : Eingang 1
C1 : COM 1/2
B : RS485 B
- : GND
A : RS485 A
S : Schalter/ Signal
TÜ: Türüberwachung
F : Fernöffnen

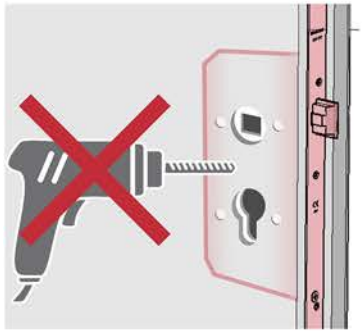
ELOCK2

V6 Vollblattschloss

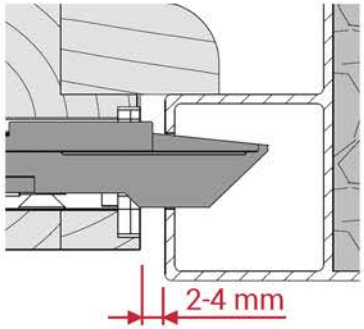
Montageanleitung



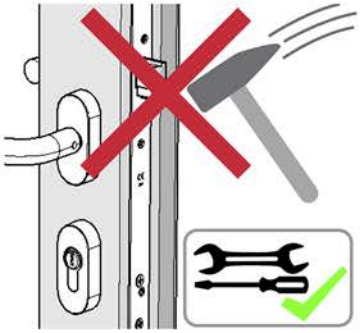
Hinweise zur Montage



Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.

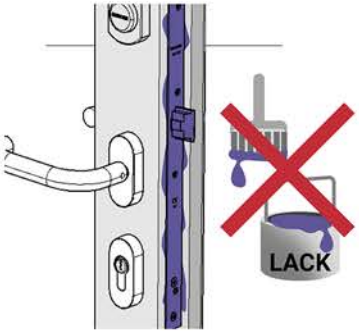


Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.

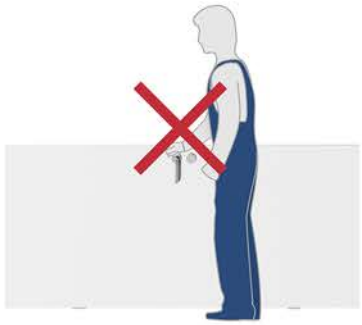


Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.

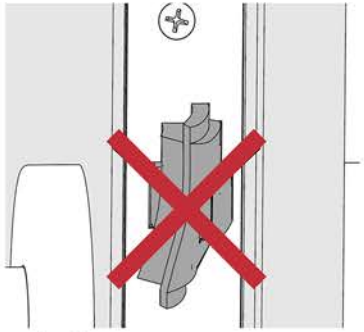
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



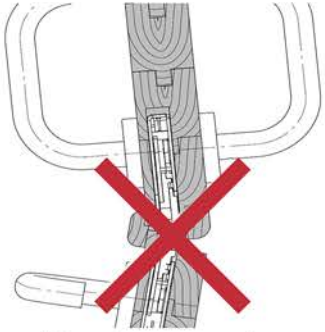
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



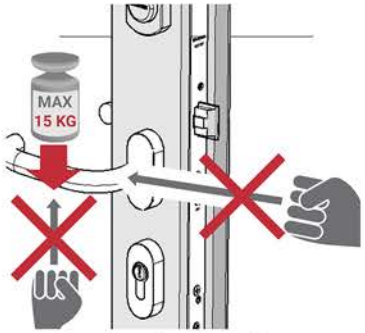
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



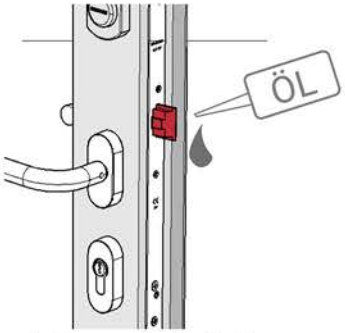
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik)dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.

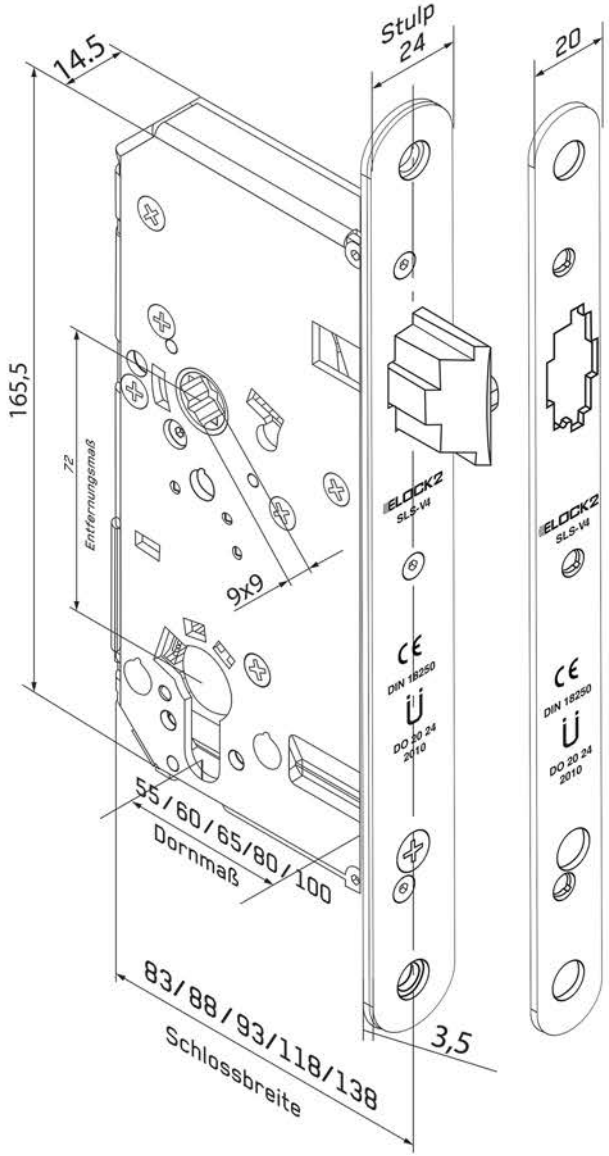


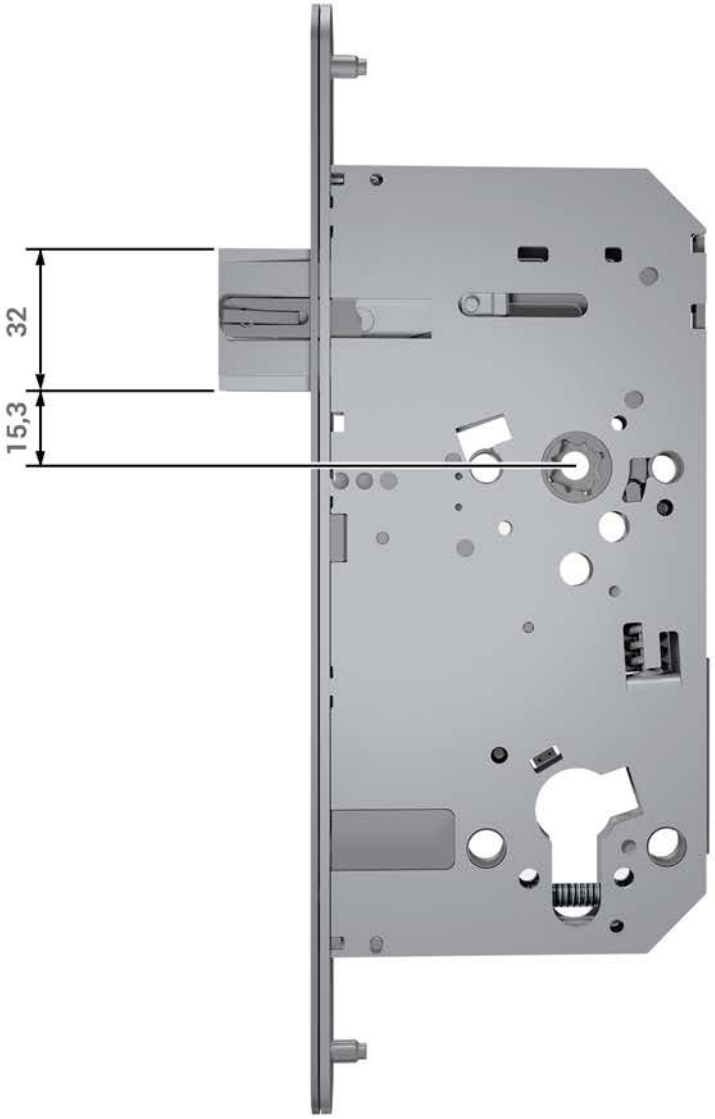
Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.



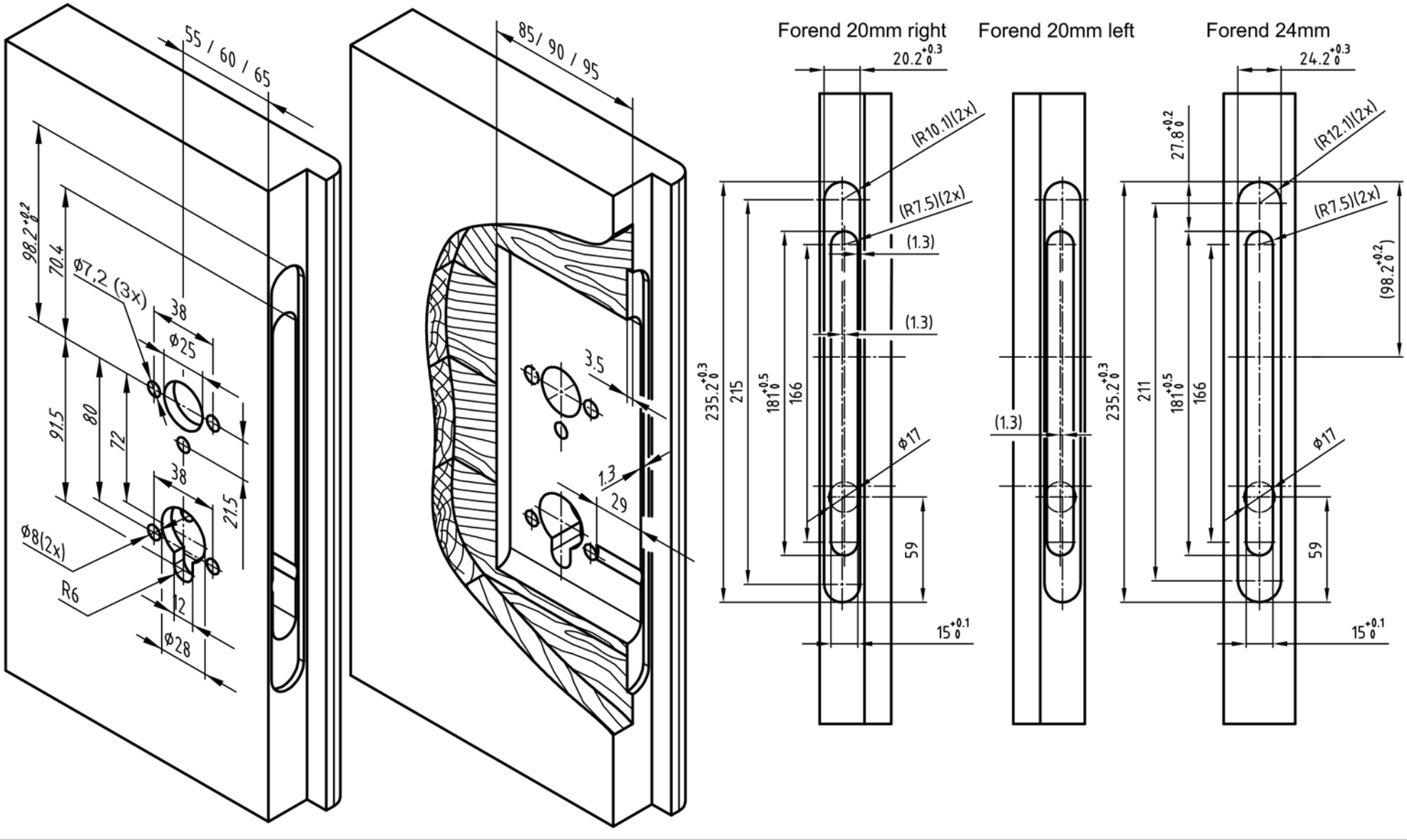
Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

Maße V-Serie

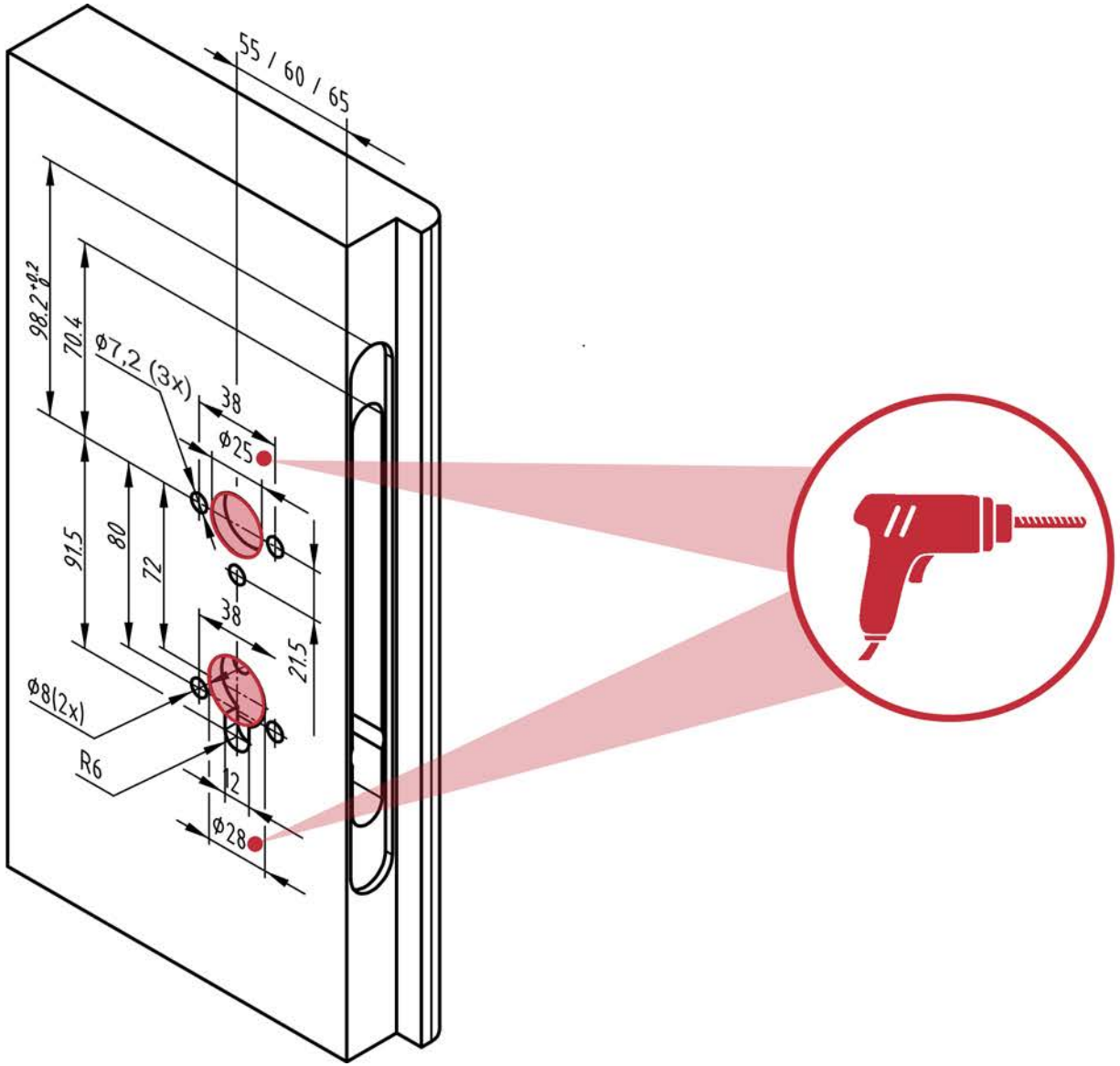

14,5
Stulp
24
20
165,5
72
Entfernungsmaß
9x9
55 / 60 / 65 / 80 / 100
Dornmaß
83 / 88 / 93 / 118 / 138
Schlossbreite
3,5
ELOCK2
SLS-V4
CE
DIN 18250
DO 30 24
2010
DO 20 24
2010


32
15,3

Bohrungs-Fräsmaße des Vollblatttürs für V4 (Bei Neuanfertigung der Tür)



Bohrungsmaße des Vollblatttürs für V4 (Bei nachträglichem Einbau des V4)



DIN-Richtung

LINKS

EINWÄRTS

Außenseite (Antenne)

Angabe im Bestellcode DIN Richtung: 2

- Antenne Außen DIN **links einwärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

AUSWÄRTS

Außenseite (Antenne)

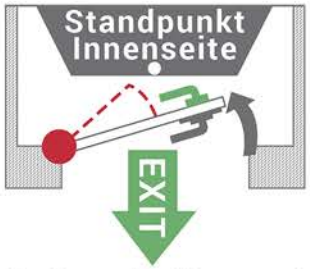
Angabe im Bestellcode DIN Richtung: 4

- Antenne Außen DIN **links auswärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

● **=Scharniere beachten!**

RECHTS

EINWÄRTS



Außenseite (Antenne)

Angabe im Bestellcode DIN Richtung: 3

- Antenne Außen DIN **rechts einwärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

AUSWÄRTS

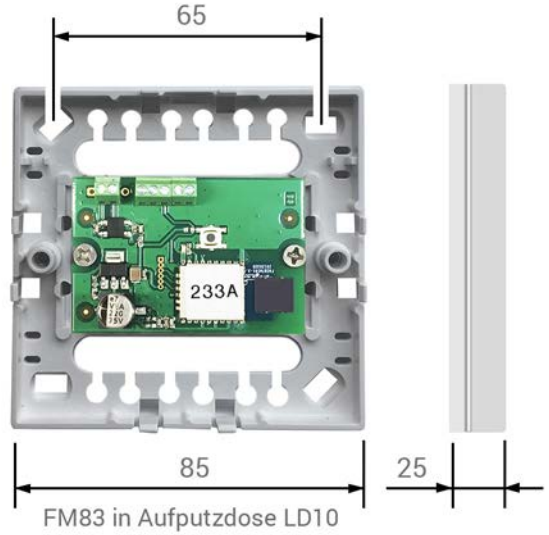
Außenseite (Antenne)

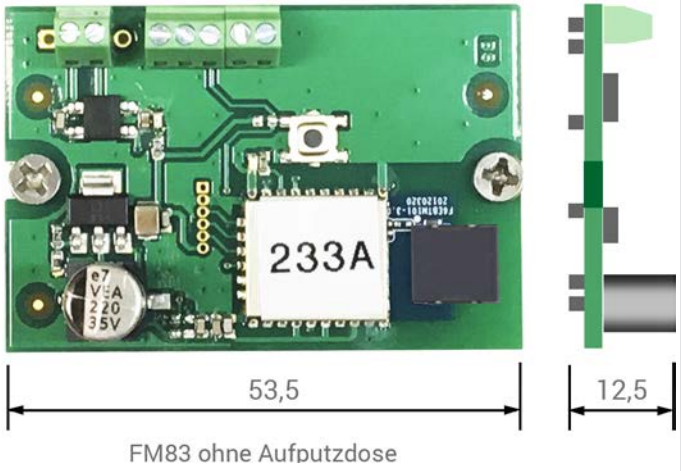
Angabe im Bestellcode DIN Richtung: 5

- Antenne Außen DIN **rechts auswärts**
- außen Zutritt elektronisch
- Innenseite über Türdrücker

Vor der Montage zu beachten

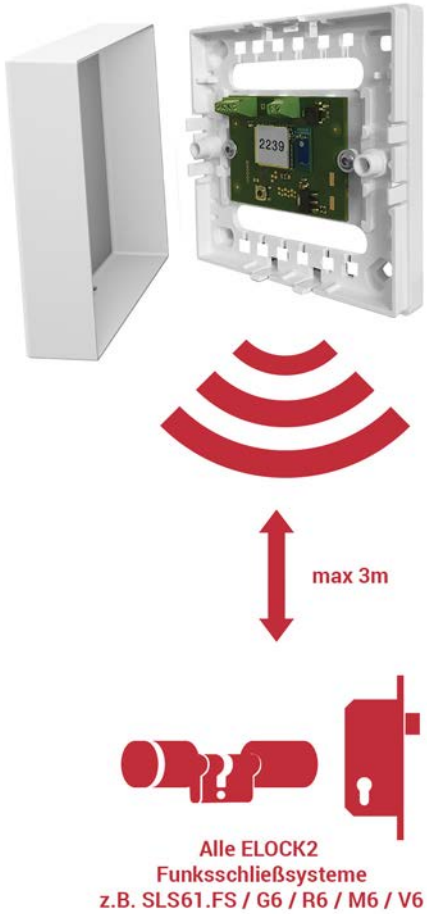
① Maße Funkmodul





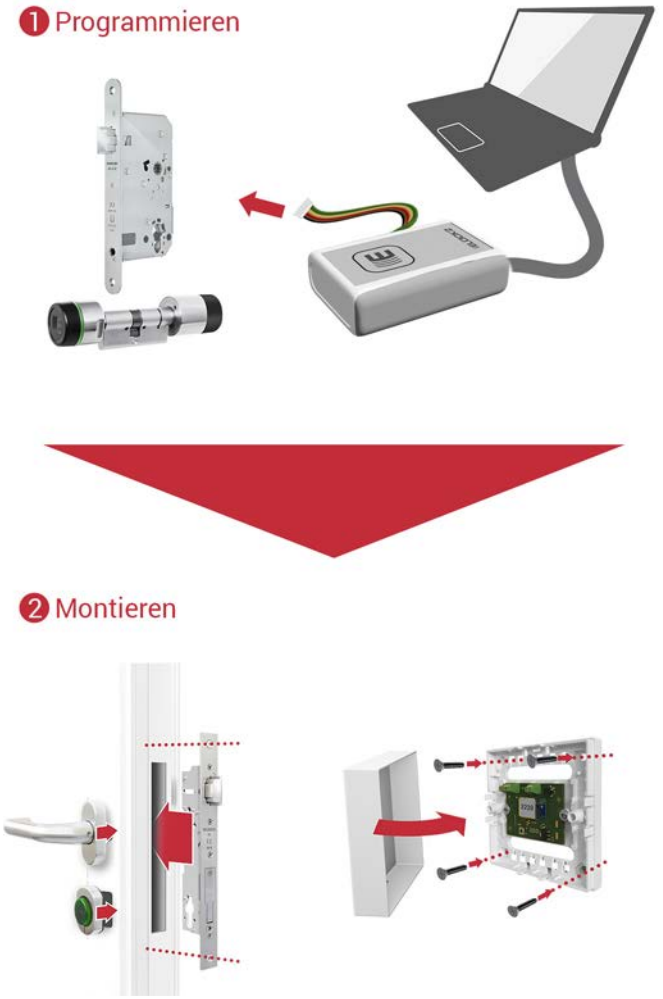
Maße für die Montage

② Funkreichweite beachten



Bei der Montage die maximale Funkreichweite von 3 Meter beachten.

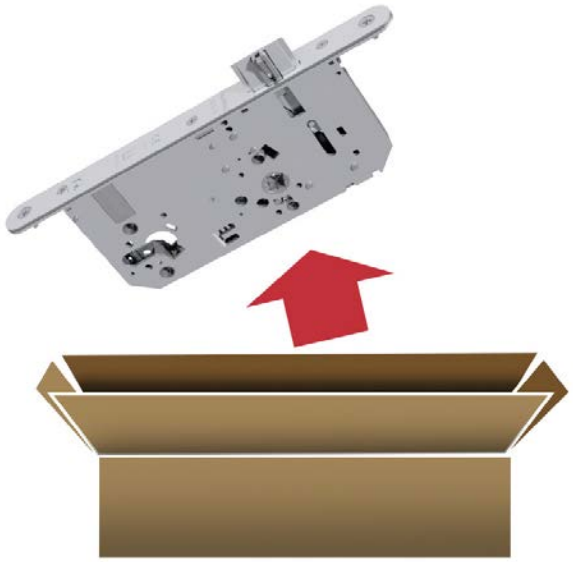
③ Schließsystem programmieren



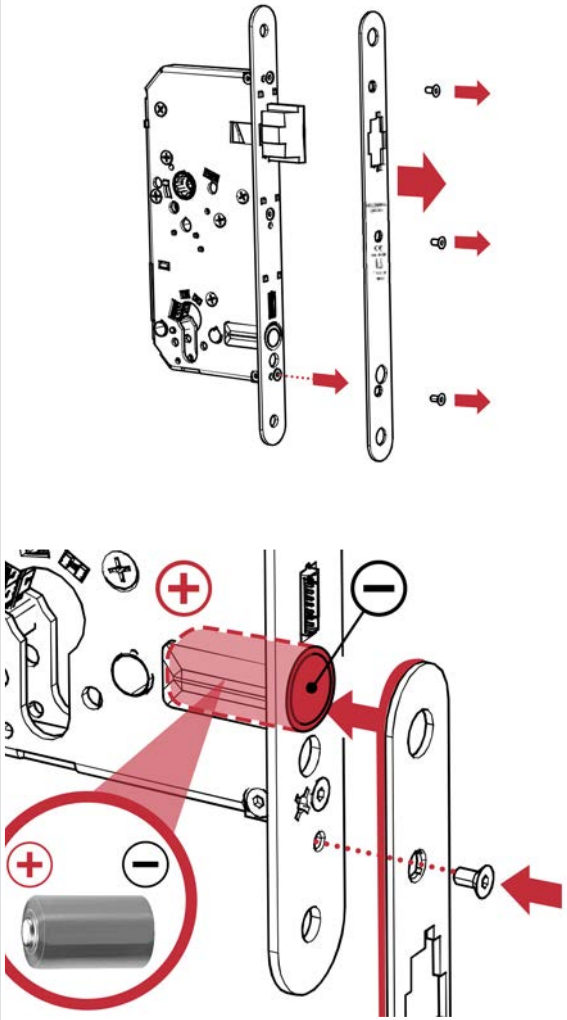
Vor der Montage das Schloss Programmieren und auf Funktion testen.

Inbetriebnahme (Programmierung vor Montage)

① Auspacken

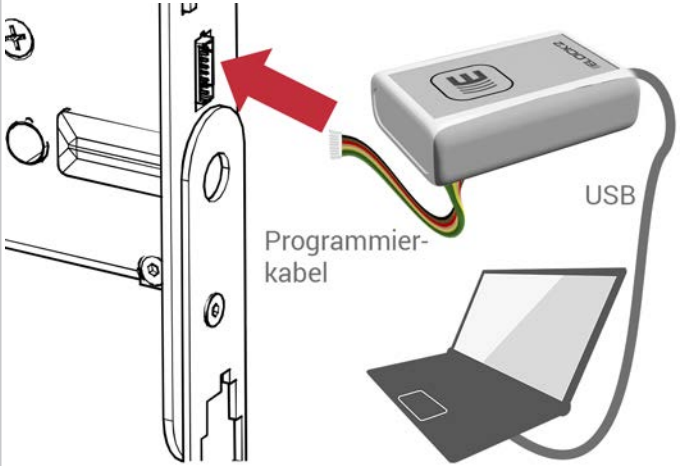


② Energie für die Programmierung



Lösen Sie die Schrauben und entnehmen Sie den Stulp. Die Minusfläche der Batterie benötigt Kontakt zum Stulp.

③ Programmiergerät anschließen



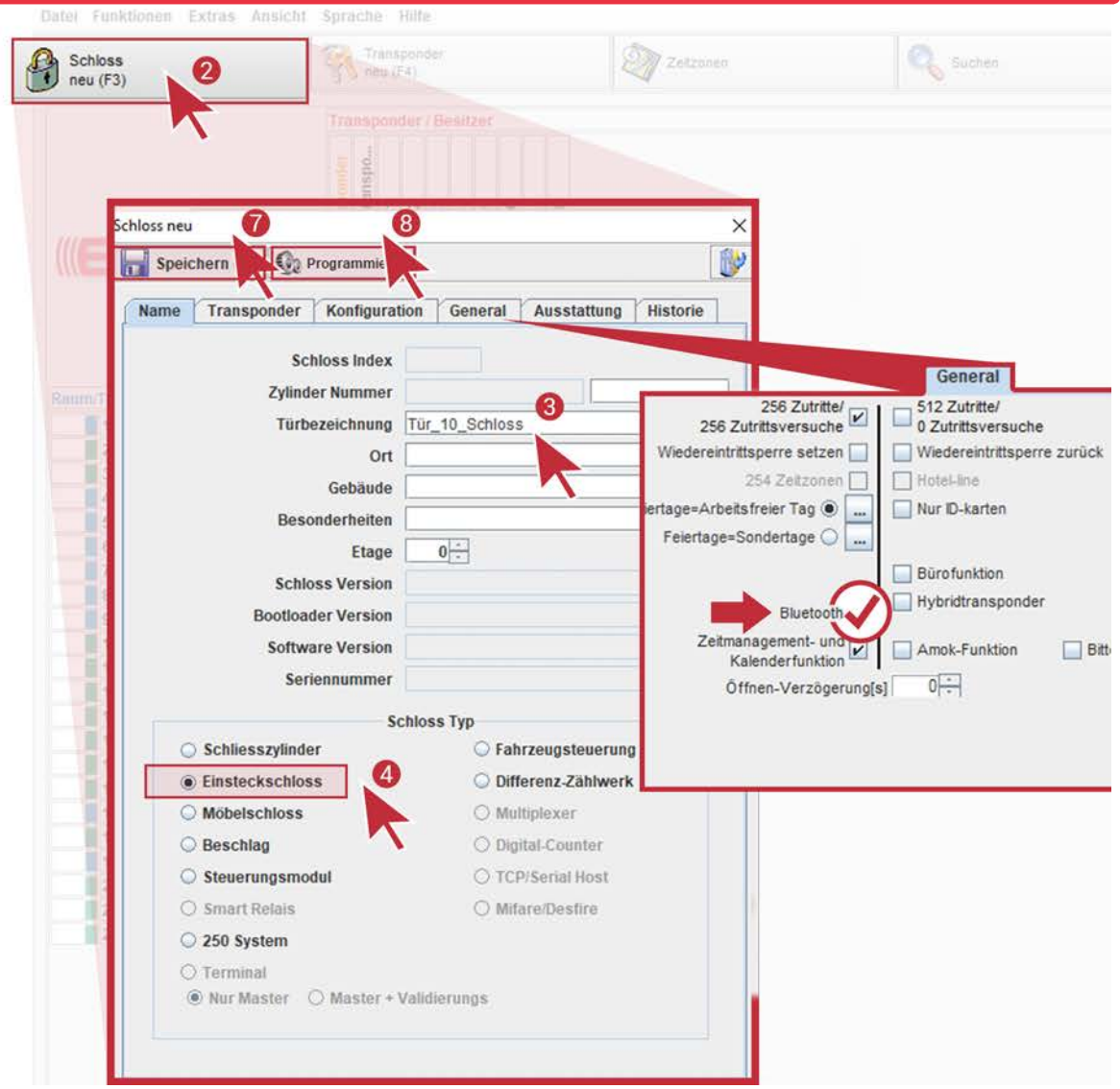
Nachdem der Stulp für den Kontakt mit der Batterie montiert wurde, kann nun programmiert werden

Inbetriebnahme (Programmierung vor Montage)

④ Funk aktivieren

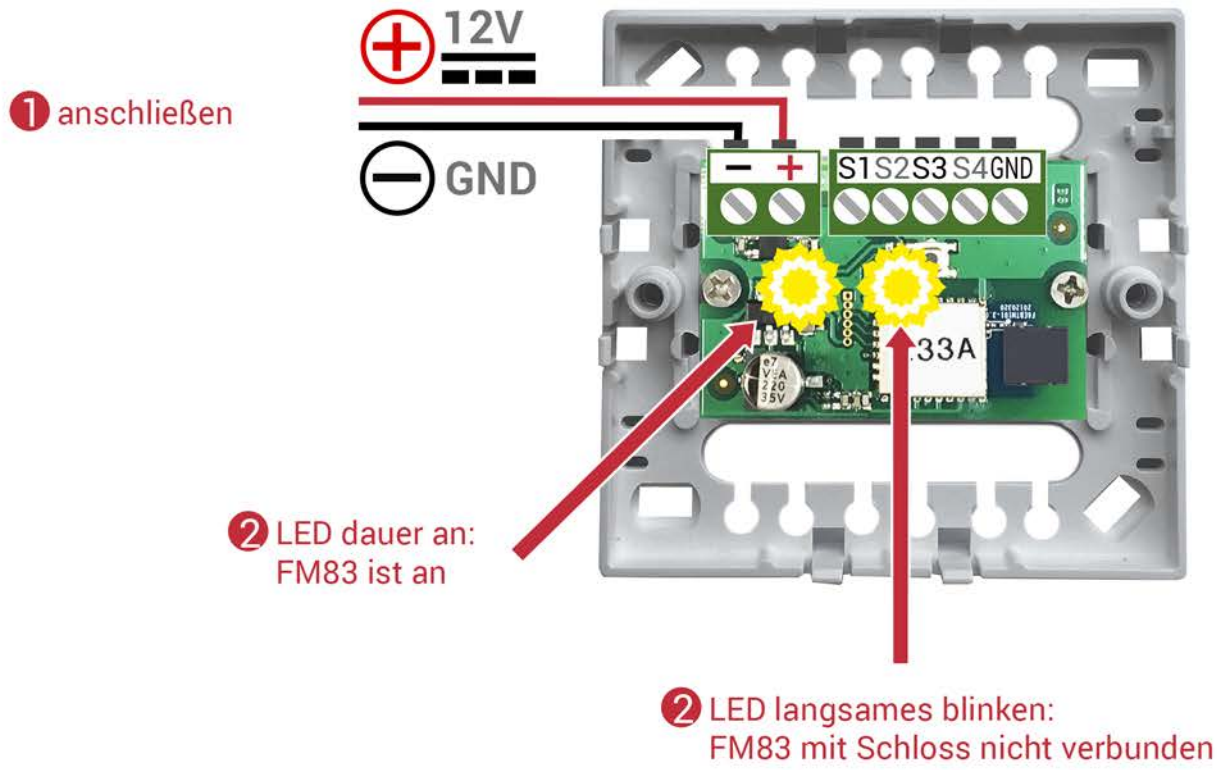
Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie - Batterie einlegen und Anschluss-Ablauf beachten!

1. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an. (Anschluss-*Ablauf beachten*)
2. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu".
3. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
4. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss" aus.
5. Öffnen Sie das Fenster „General"
6. Wählen Sie „Bluetooth" für die Funkverbindung aus.
7. Speichern Sie die Informationen ab.
8. Durch Klicken auf den Button „Programmieren" werden die Daten auf das Schloss übertragen



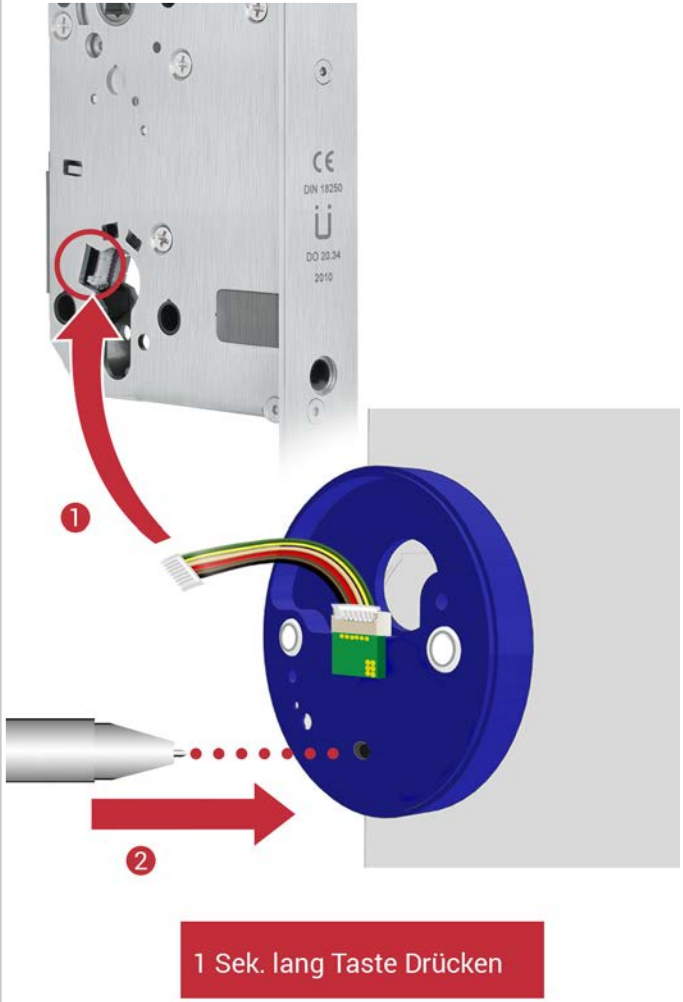
FM83 anschließen (Kopplung vor der Montage)

5 Platzhaltertext



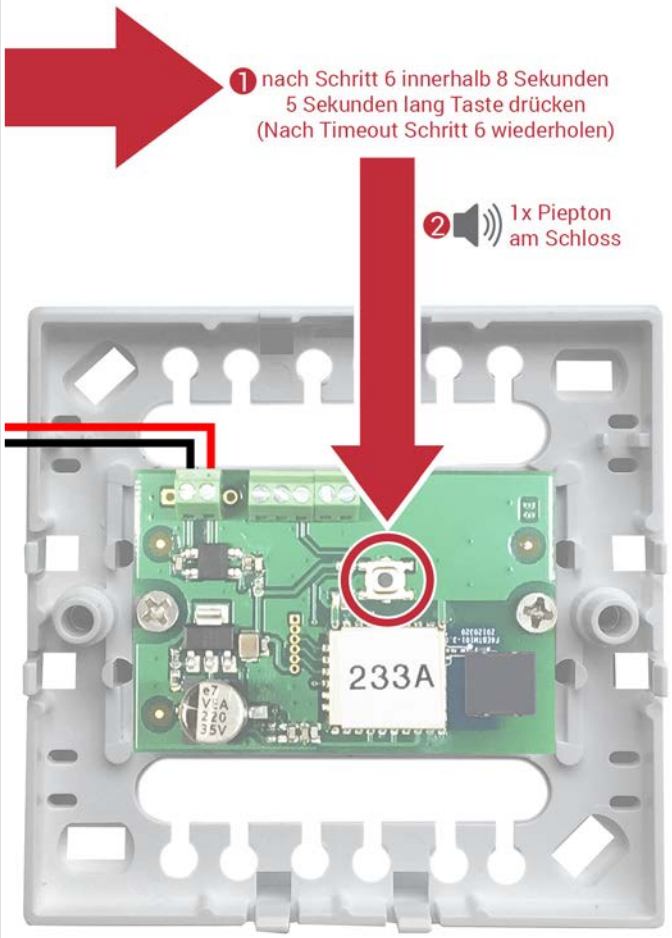
Inbetriebnahme (Kopplung vor der Montage)

6 Taste am Funkmodul betätigen

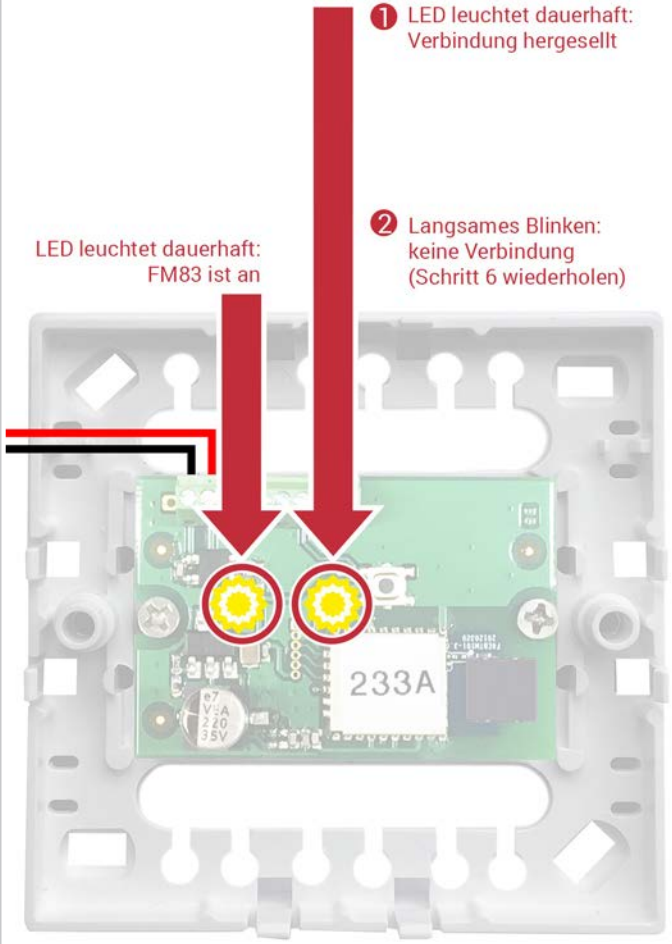


1. Antennenkabel an das Schloss anschließen
2. Mit dünnem Gesgenstand 2 Sekunden lang Taste betätigen

7 Taste am FM83 betätigen

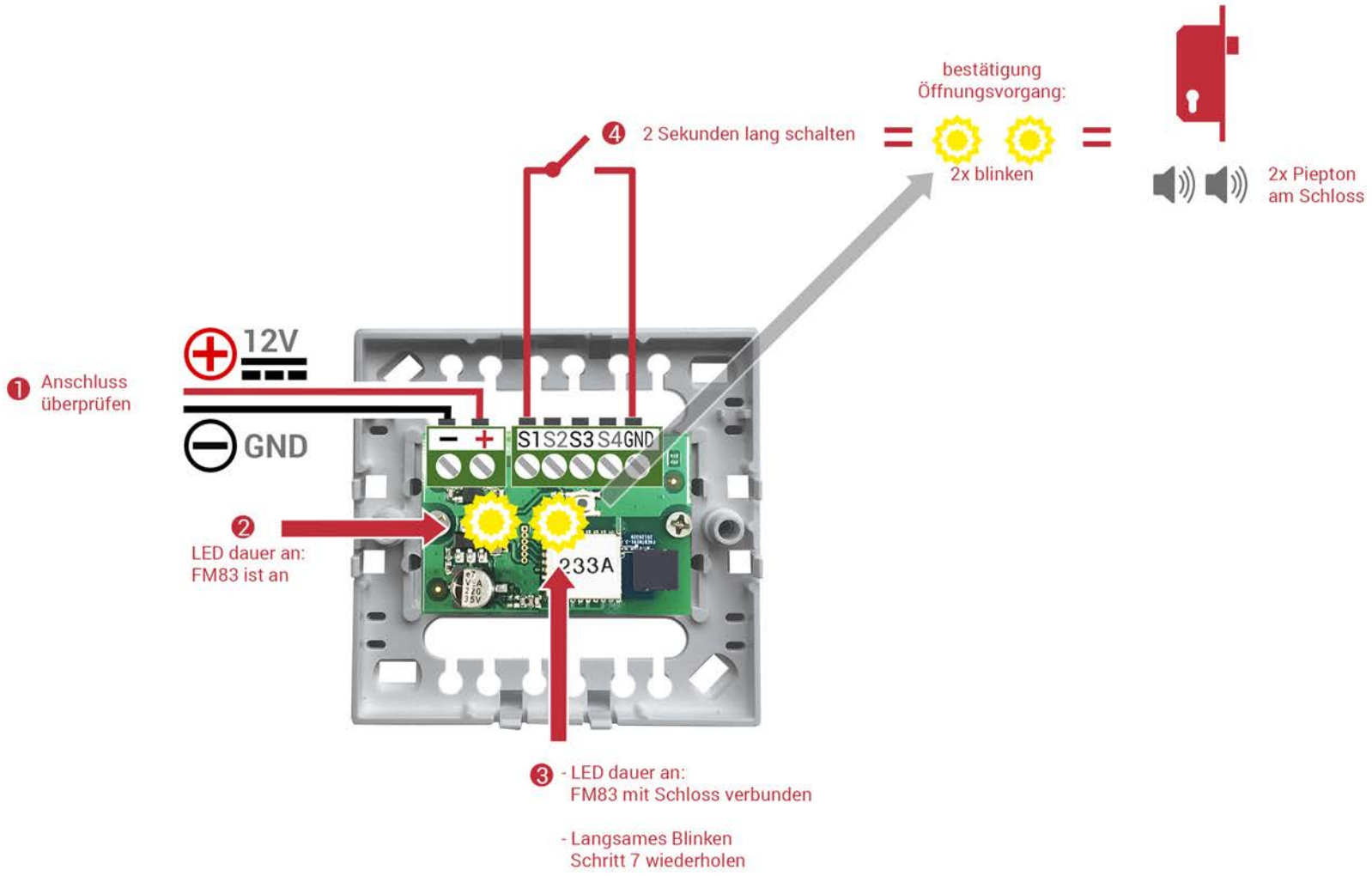


8 Kopplungsbestätigung



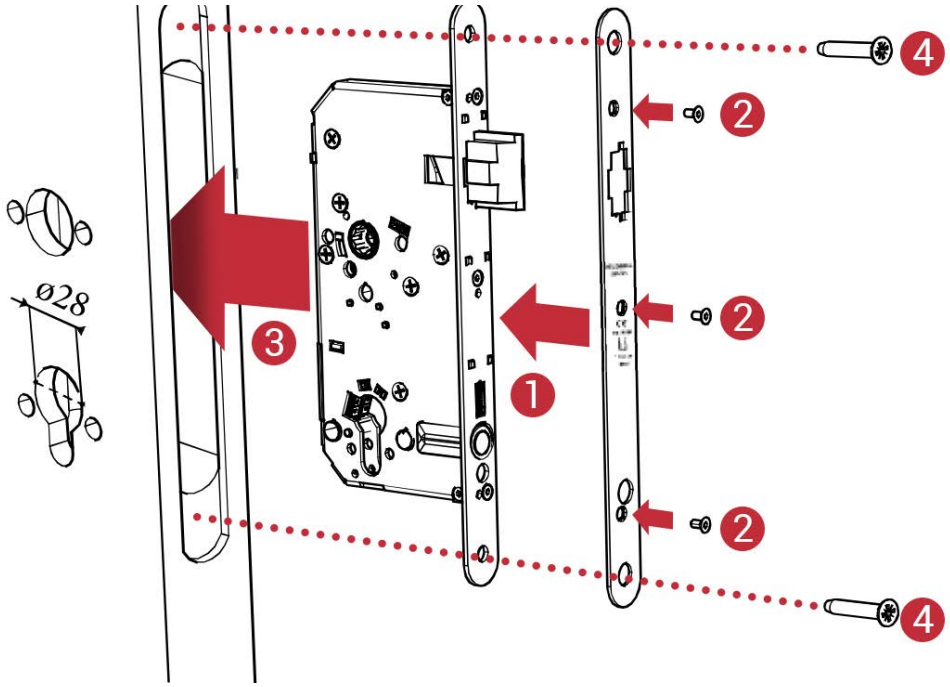
Inbetriebnahme (Test vor der Montage)

⑨ Verbindung testen



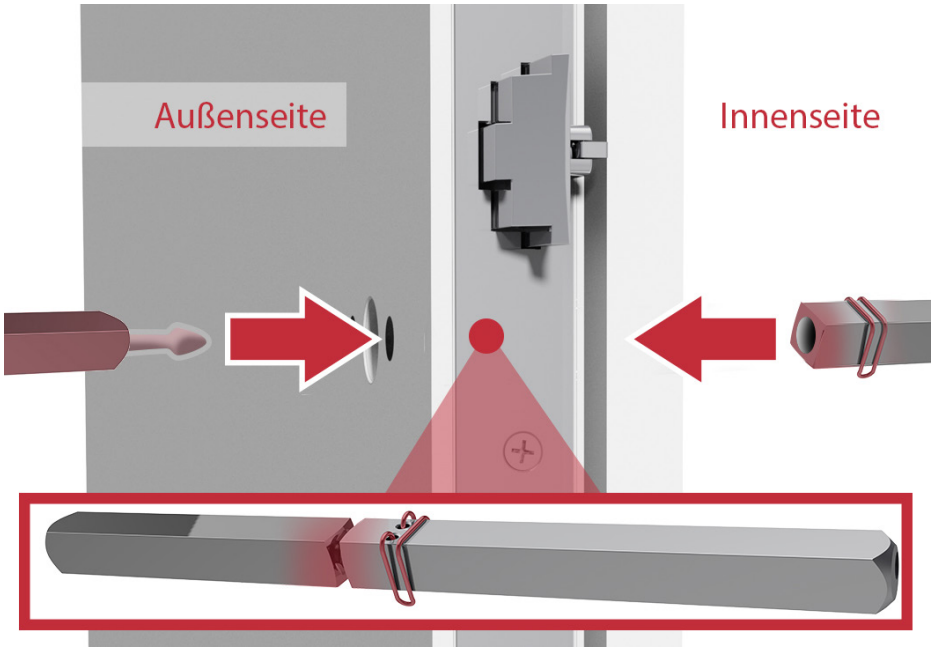
Montage V6 (nach Programmierung)

① Platzhaltertext



Montieren Sie das Schloss in richtiger Reihenfolge.
(Gegebenfalls vorher Programmieren)

② Platzhaltertext

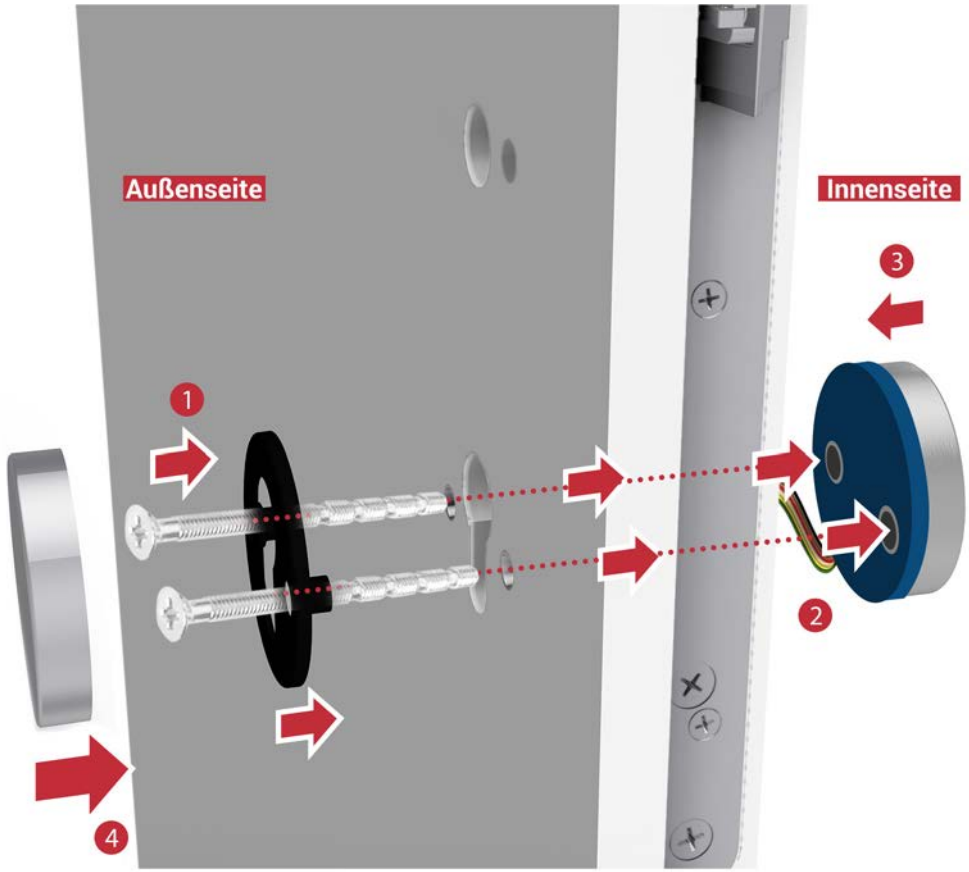


Achten Sie bei der Montage des Vierkantstiftes auf die Montagerichtung.

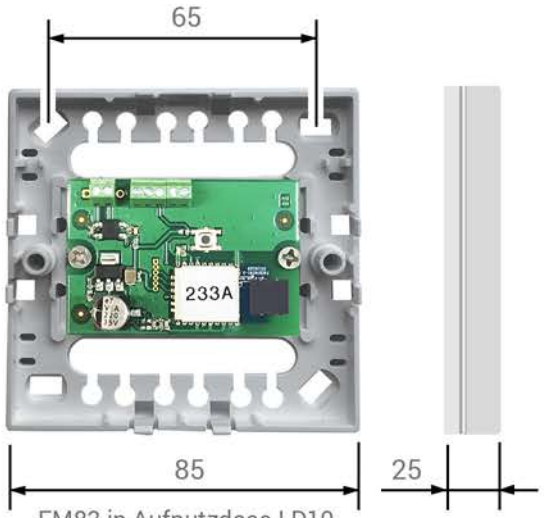
Montage V6 (nach Programmierung)

3 Antennenkabel anschließen

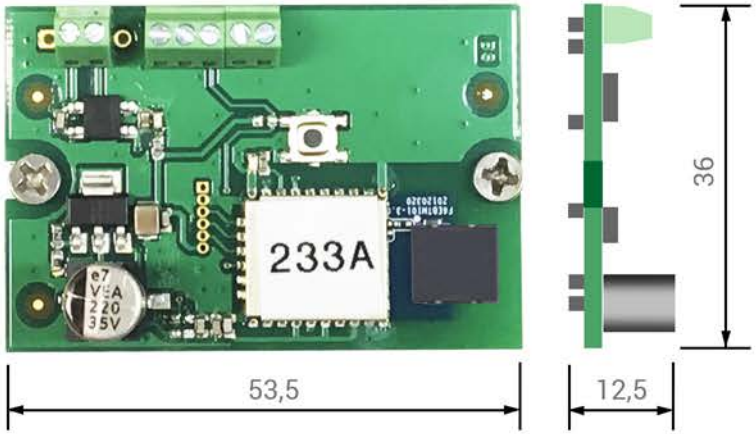
4 Rosetten montieren



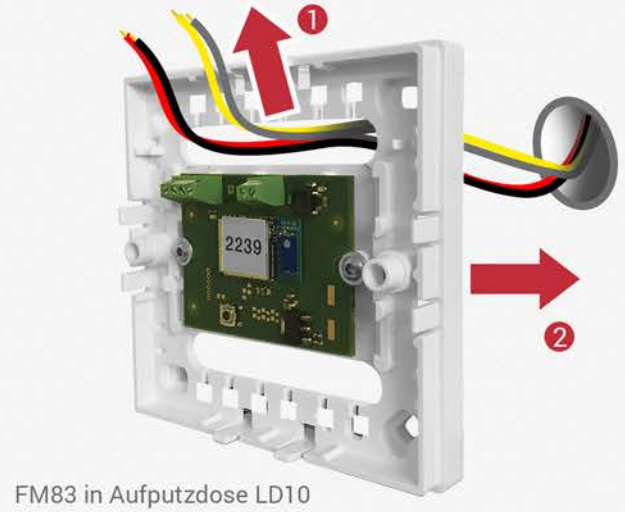
FM83 Montage



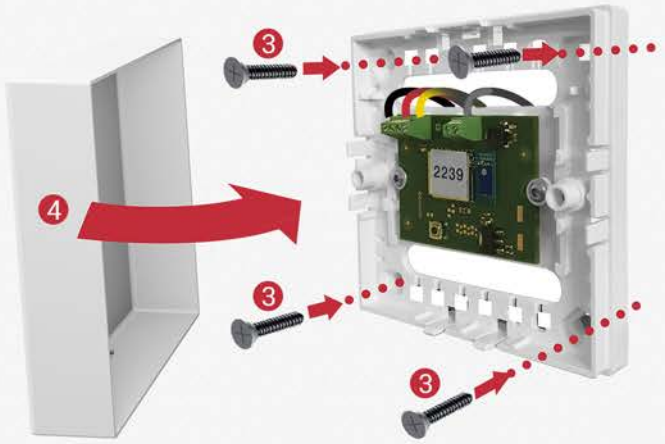
FM83 in Aufputzdose LD10

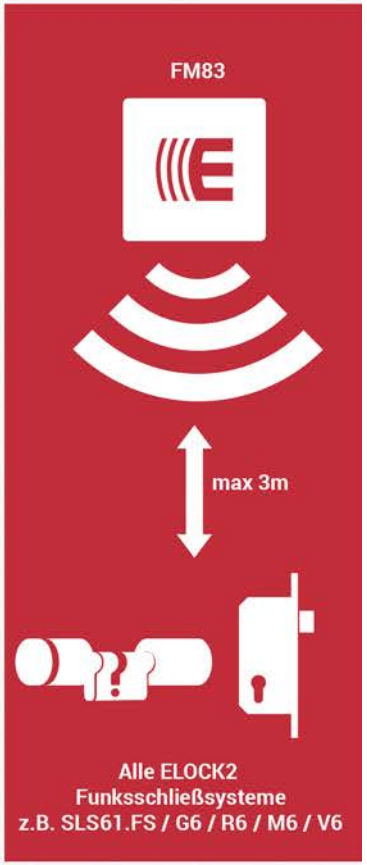


FM83 ohne Aufputzdose



FM83 in Aufputzdose LD10





ELOCK2

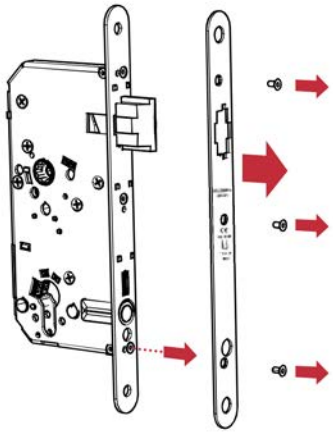
V6 Vollblattschloss

Bedienungsanleitung

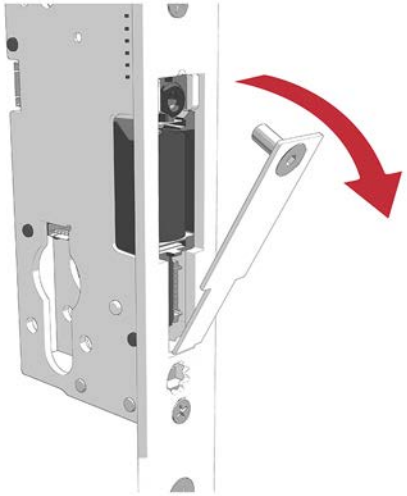
Vor dem Programmieren (Wenn ELOCK2 Datenbank vorhanden)

① Schloss mit Strom versorgen

V3/V4/ V5/V6/ ST3/ST4/ ST6 G4/G6



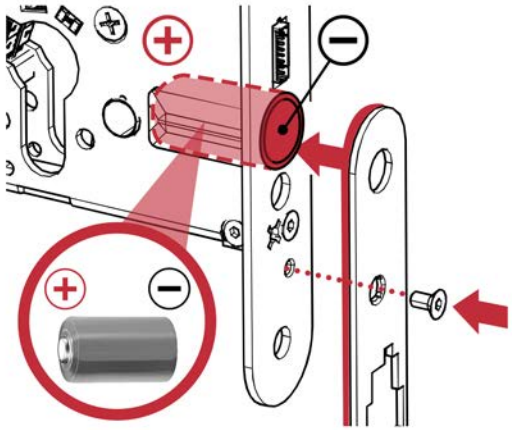
R3/R4/ R6/R7/ M3/M4/ M6/M9



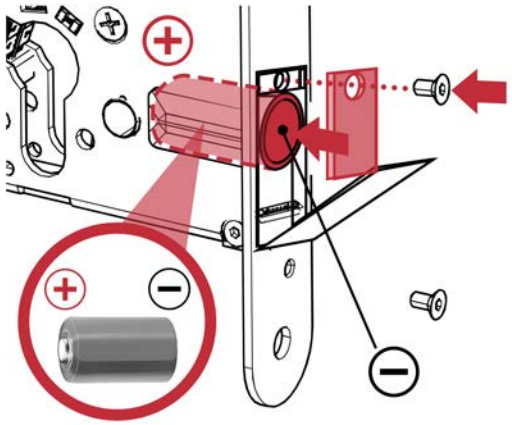
Je nach Produkt den Stulp demontieren oder das Batteriefach öffnen

② Stulp entnehmen/ Batteriefach öffnen

V3/V4/ V5/V6/ ST3/ST4/ ST6 G4/G6



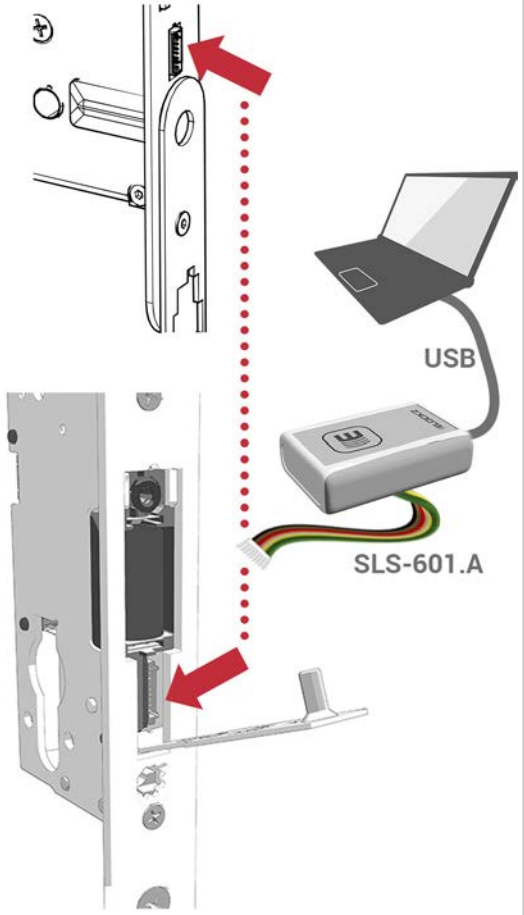
M3/M4/ M6/M9



Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie. So muss von der Minusfläche der Batterie ein Kontakt zum Stulp aufgebaut.

③ Programmiergerät anschließen

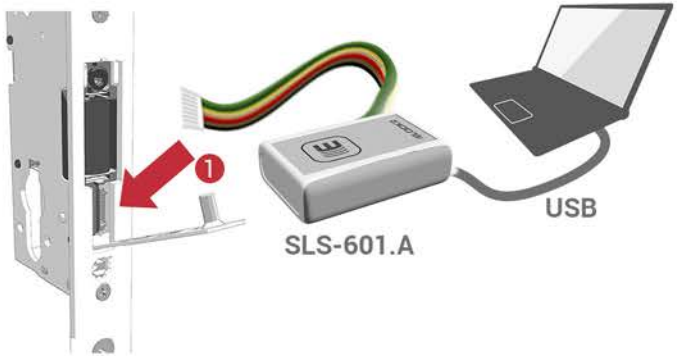
V3/V4/ V5/V6/ ST3/ST4/ ST6 G4/G6



R3/R4/ R6/R7/ M3/M4/ M6/M9

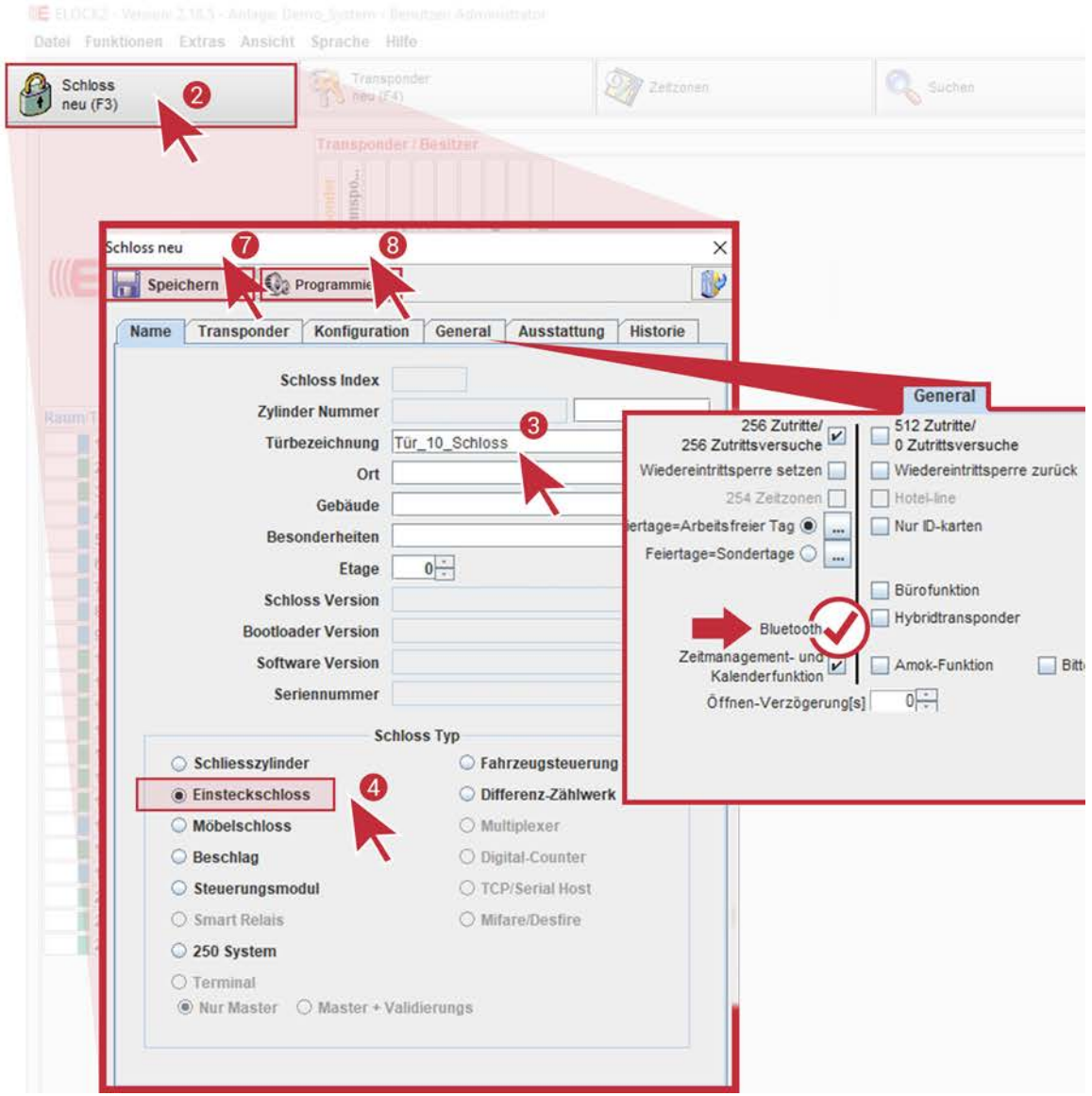
Zum Programmieren müssen Sie das Antennenkabel an das Schloss anschließen

Programmierung von Einsteckschlösser

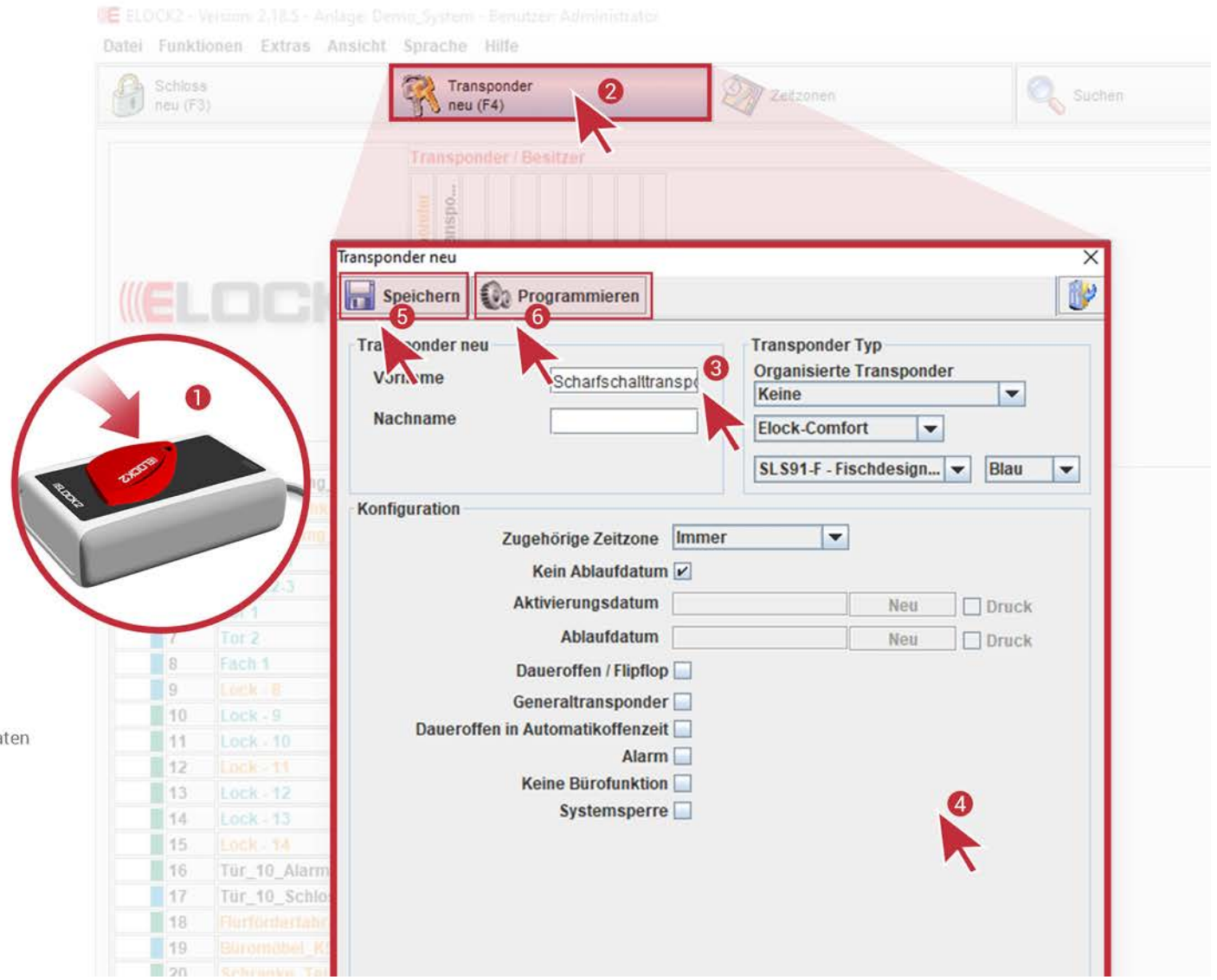


Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie - Batterie einlegen und Anschluss-Ablauf beachten!

1. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an. (Anschluss-*Ablauf beachten*)
2. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu".
3. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
4. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss" aus.
5. Öffnen Sie das Fenster „General"
6. Wählen Sie „Bluetooth" für die Funkverbindung aus.
7. Speichern Sie die Informationen ab.
8. Durch Klicken auf den Button „Programmieren" werden die Daten auf das Schloss übertragen



Programmierung von Transponder



1. Legen Sie Ihren Transponder auf das Programmiergerät.
2. Öffnen Sie das Fenster „Transponder neu“.
3. Vergeben Sie dem Transponder einen Namen.
4. Wählen Sie nur für bestimmte Benutzer eine Sonderfunktion aus. Ansonsten kann dieser Schritt übersprungen werden.
5. Speichern Sie die Informationen ab.
6. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf den Transponder übertragen

Bedeutung der Signaltöne

Kurzer Ton
Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem kurz.

Langer Ton
Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem lang.

Kein Zutritt/keine Freigabe:
Kein Zutritt möglich bzw. keine Berechtigung.

Komponente gesperrt:
Kein Zutritt möglich, die Anlage ist scharfgeschaltet/gesperrt.

Zutritt/ Freigabe:
Zutritt gewährt, Knauf drehen und die Tür öffnen oder schließen.

System nicht bereit:
10 Sekunden warten, System muss sich regenerieren.

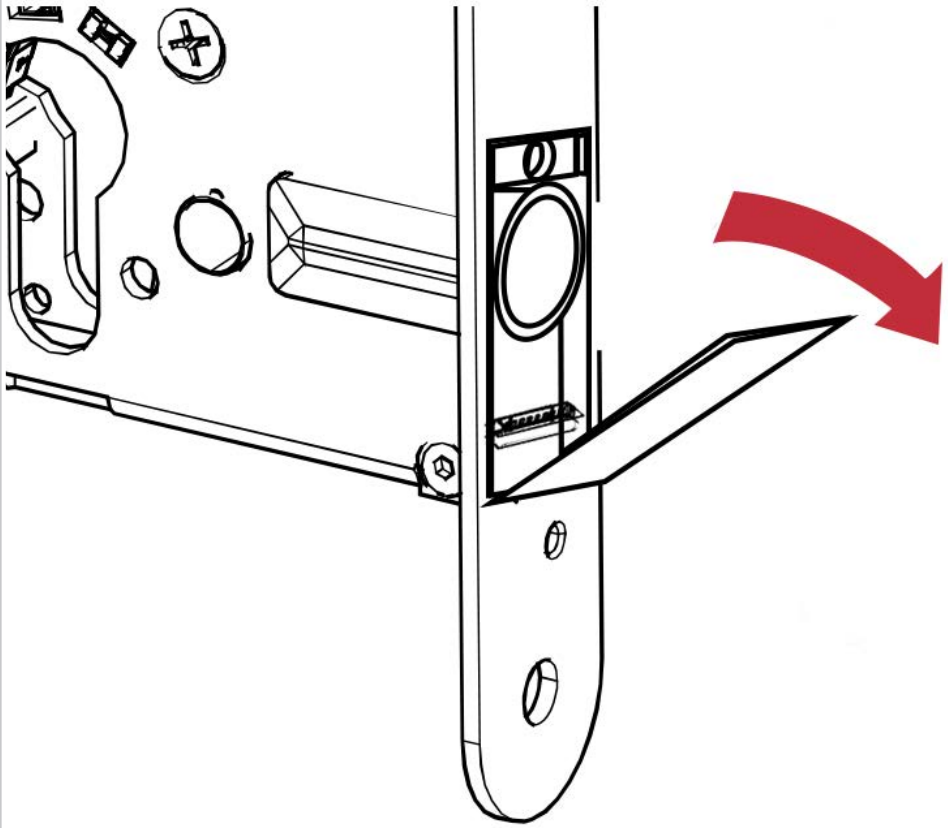
Dauer-Offen- Funktion aktiv:
Die Komponente ist im „Dauer-Offen Zustand".

Störung:
Störmeldung: Komponente neu programmieren.

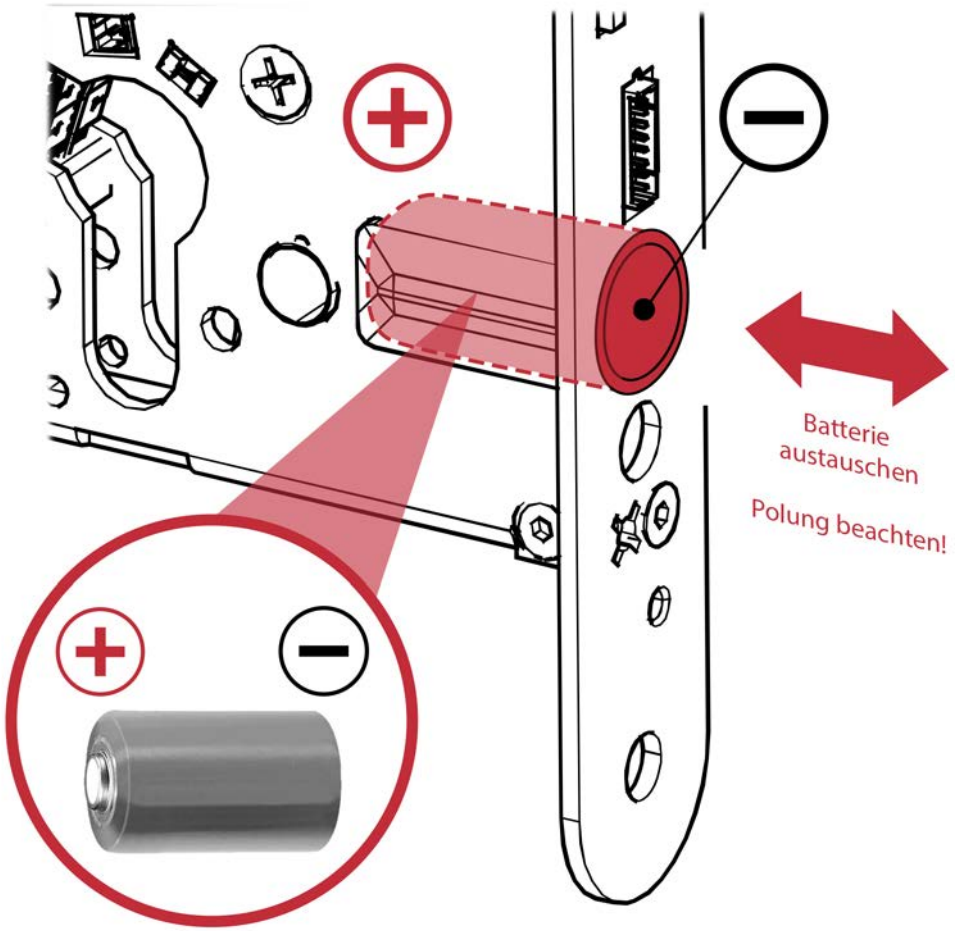
Batteriewarnung:
Batterie ist bald leer und muss gewechselt werden.
(ca 2-5 Jahre Lebensdauer, je nach Batterie und Gebrauch)

Batteriewechsel

1 Batteriefach öffnen



1 Batterie austauschen



ELOCK2

V6 Vollblattschloss

Hinweise

Garantiebestimmungen und Hinweise zur Dokumentation

Garantiebestimmungen

Die Firma ELOCK2 in D-73779 Deizisau gewährt 1 Jahr Garantie auf das beschriebene Produkt. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt.
Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht.Ausgenommen von Garantieleistungen sind:
- Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind.
- Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Firma ELOCK2 Deutschland nicht ermächtigt sind.
- Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen.
- Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung.
- Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.

Die Firma ELOCK2 ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

Gebrauchshinweise – Funktionsbeschreibung Automatikschloss mit Selbstverriegelung-Funktion: Beim Schließen wird die Tür automatisch verriegelt! In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür von innen über den Türdrücker jederzeit (Panik-Funktion) geöffnet werden und von außen über den Transponder-Schlüssel wird der Türdrücker gekuppelt und somit die Tür geöffnet werden.

ELOCK2 Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock2.com
support@elock2.de

Hinweise zur Dokumentation

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit.
Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedienungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte. Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2 -Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.com

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.